Niesbadener Canblatt.

Bering Langasjie 21 "Lagbierthens". Shaller-Halle geöffnet von 8 lihr murgene die 6 lihr abends. Beltichediente: Frankluri a. R. Rr. 7606.

Wöchentlich



6 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abende, außer Sonntage Boltidedfonte: Frantfurt a. R. Rr. 7805.

Legegspreise: Im Beriag abgeholt: Mt. 110.—, in den Ausgabestellen: Mt. 215.—, durch die Träger ind haus gebracht Mt. 225.— monatiich. — Bezugsdestellungen nehmen an: der Beriag, die Musgabestellen, die Träger und alle Posanskalten. — In Jällen döherer Gewalt, Verriebsterungen oder Erreifs doben die Sezieber teinen Anspruch auf Leietung des Blattes oder Erstatung des entiprechenden Entgelts. Ameigensreiser Ortliche Unzeigen Mit. 28.—, Itmany und Luitbarfeus-Unzeigen Mit. 45.—, answärtige Unzeigen Mit. 45.—, örtliche Kellamen Mit. 28.—, auswärtige Kellamen Mit. 180.— für die einspaktig Roloneizeille oder deren Raum.— Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechende Rachlaß. — Schließ der Anzeigen-Unnahme: 10 Uhr normittags. — Pür die Aufnahme vo Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Alähen wird ieine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatis: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftrage 35, Fernfprecher: Uhland 3186.

Mr. 503.

Donnerstag, 23. November 1922.

70. Jahrgang.

Das Geschäftstabinett.

Dem Sprichwort jufolge find aller guten Dinge brei, aber bem Generalbireftor ber Sapag ift die Rabinettsbildung erst beim vierten Anlauf gelungen. Die ersten drei Bersuche (große Koalition — "Kabinett der Jersonlichseiten", beide mit Einschluß der Sozialdemostratie, und "Kabinett der Arbeit" ohne die Sozialisten) scheiterten, und so mußte er sich zum Schluß mit der beicheibeneren Firma Geichaftsministerium begnügen -

ein ichwieriger Stapellauf. Den Ausbrud Geschäftskabinett hat herr Cuns jelbst geprägt. In der Tat kann es sich nach Lage der Dinge nur um ein Rabinett handeln, das zunächst einen Ibergang icafft, bis fich die parteipolitischen Berhalt-niffe weiter geflart haben. Für diese Zwede aber ift bas Minifterium einigermagen gunftig jusammengesett, da die drei Parteien der Arbeitsgemeinschaft der Mitte, Bentrum, Deutsche Bollspartei und Demofraten, barin giemlich gleichmäßig vertreten find und vor allem ber Reichstangler felbft als überparteilich gelten fann, Durch die Berufung bes früheren Gifenbahnminifters Defers, eines Demotraten von echtem Schrot und Rorn, jum Minifter bes Innern wird ein Gegengewicht gegen ben auf dem rechten Flügel ber Deutschen Boltsartet ftehenben Wirtichaftsminifter Dr. Beders beffen, ber besonders bei ben Gogialbemofraten guf fiarte Oppolition ftogt, gelchaffen Der Demotrat Samm, der frühere Sandelsminifter im Rabinett Rabt, wird Staatsfefretar ber Reichstanglei und fomit der Adlatus Eunos, der ja als homo novus auf parla-mentarischem Gebiet einen Teil dieser Arbeit auf seine

Ministerkollegen abzuschieben genötigt ist. Welches sind nun die Aussichten des Kabinetts Cuno? Benn fich auch alle Parteien freie Sand vorbehalten baben, so ist es doch bis auf weiteres der Unterstitzung des Zentrums, der Demokraten sowie der Deutschen und der Banerischen Bolkspartei sicher, die über 195 Stimmen im Reichstag verfügen. Das ift freilich nur tine Minderheit, und fo wird es darauf antommen, wie ich bie Sozialbemofraten mit ihren 173 beziehungsweise Deutschnationalen mit ihren 67 Stimmen verhal-Bas die Letteren betrifft, fo fann bas Rabinett mit biefer Partet nicht rechnen, da bei einer Politit, welche die Zustimmung ber Deutschnationalen findet, bie Demofraten und wohl auch ein Teil bes Bentrums nicht mitmachen würden. Go wird also zunächst alles auf Me B. S. B. D. antommen, die ihre Stellungnahme belanntlich von bem Programm bes Rabinetts Cune abbangig gemacht hat.

Diefes ift aber im wefentlichen befannt; benn es ift as in der Rote an die Reparationsfommiffion nieberelegte Stabilifierungsprogramm, bem bie Sogialbemotratie zugestimmt hat. Eben beshalb wird auch darauf strechnet, daß diese Partei dem Kabinett sürs erste zumindest mit der sogenannten wohlwosenden Reutralisät gegenübertritt. Was für den Ansang genügen würde, aber auch nur für diesen; denn auf die Dauer bas Spiel mit wechselnben Mehrheiten nicht burch-Minbren, und das Rabinett Cuno fonnte nur Bestand aben, wenn es ihm gelingt — was seine Absicht ist en Bober für die große Roalition vorzubereiten, beide diesmal durch die Opposition ber Sozialbemoratie verhindert wurde,

Jedenfalls gilt filr herrn Cuno das Wort: "Mönchin, bu gehft einen ichmeren Gang." Richt nur inner-Blitifch, sonbern noch mehr augenpolitifch. Denn bie Conferenz von Laufanne wieder einmal von ben Franblen Zugeftanbniffe im Orient gegen anscheinend weitoften Deutschlands erzielt hat, bedeutet eine fehr ernftde Romplitation des Reparationsproblems, was sich ben bevorstehenden Berhandlungen des Kabinetts uno mit der Reparationsfommillion auf Grund des Minifterium Wirth übernommenen Stabilifieungsprogramms nur allgu ichnell zeigen burfte. Jeben-puls wird Reichsfanzler Cuno die Erfahrung machen, tes weit ichwieriger ift, ein Staatsichiff als die gange Botte ber Sapag gu feiten!

Das Rabinett Cuno.

W. T.B. Berlin, 22. Nov. Der Reichspräsident hat ihrn abend Geheimrat Dr. Euno zum Reich sandler ernannt. Die Ministerliste ist die solgende: Reichsminister des Annern Dr. De ser (Dem.), der diskerige Landeshauptmann der Proving Sachsen; sichsminister des Außern der disherige Gesandte in ovenhagen v. Rosenberg; Austigminister: Dr. einne (D. Kp.), Mitglied des Reichstags; Reichstein (D. Kp.), Mitglied des Reichstags; Reichstellsminister: Beder-hessen (D. Kp.), Md.R.; dissarbeitsminister: Dr. Brauns (Zentr.), Md.R.; disminister sür Ernährung und Landwirtschaft: Dr. Sminifter für Ernährung und Landwirtichaft; Dr. illier - Bonn; Reichsfinangminifter: Dr. Bermes

(Zentr.); Reichsschaminister: Dr. Albert, Staatsssefretär z. D.; Reichswehrminister: Dr. Gehler (Dem.); Reichswerkehrsminister: Gröner; Reichspostsminister & ting I, Staatssefretär der Abteilung Münschen des Reichspostministeriums.

W. T.-B. Berlin, 23. Rov. Der Reichspräsident hat

jum Ctaatsfefretar in ber Reichstanglei

das Mitglied des Reichstags und den früheren bayeris schen Staatsminister a. D. Dr. Hamm ernannt. Udt. Berlin, 23. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Der bisherige deutsche Gesandte in Kopenhagen Dr. Rosens berg ift gestern abend hier eingetroffen und hatte fos fort eine langere Unterredung mit bem Reichstangler Dr. Cuno über feine politifden Biele. Er hat ben angebotenen Boften eines Reichsaußenminifters im Rabinett Dr. Cuno angenommen,

as. Berlin, 23. Rov. (Draftmelbung unserer Ber-liner Abteilung.) Das neue Rabinett Cuno wird in ber Berliner Preffe nicht gerabe mit besonderer Barme bes gruft. Bum Teil liegt bas freilich an ber tednisch wenig zwedmäßigen Art ber Befanntgabe ber Minister-Die unvollständige Lifte fam ju fpat, als daß fie non den am Buftag ericheinenben Blättern hatte fommentiert merben fonnen und heute ift wiederum morgens nur ein Teil ber Berliner Breffe ericbienen. In bemotratifden Rreifen betont man, bag bas Rabinett faum mehr fein tonne als

ein übergangstabinett

für die Zeit, wo fich die parteipolitischen Berhältniffe geflart haben. Auch an dieser Stelle ift ja betont morben, daß das Rabinett Cuno einem Rabinett, bas fich die große Roalition ftust, die im Augenblid nicht möglich ist, aber boch das erstrebenswerte Ziel bleibt, den Weg bereiten musse. Die Lösung dieser Aufgabe durfte freilich durch den Eintritt des dem rechten Flügel der Bollspartei angehörenden herrn Beder-hellen in das Rabinett nicht gerade erleichtert merben. Es ift nicht schwer, vorauszusagen, daß Dr. Beder-Helfen, dem vom "Lofal-Anzeiger" bereits Borichuflorbeeren gespendet werden, die sozialdemotratische Opposition nicht dämpfen wird und der "Borwärts" spricht sich denn auch bereits in biefem Sinne aus. Gehr angenehm hat bagegen ber Gintritt bes bemofratifchen Abgeordneten Defer als Innenminifter berührt. Defer ift ein ehrlicher Republifaner und er wird in bem neuen Kabinett hoffentlich bas Gegengewicht gegen ben rechtsorientiers ten Dr. Beder-Seffen bilben.

Das neue Kabinett hat bereits am Mittwochnach-mittag in einer gemeinsamen Sitzung mit der alten Res gierung bie Geschäfte übernommen. Reichsfangler Dr. Birth erinnerte in biefer Sigung baran, baß feine Mitarbeiter bie Geschäfte in einer außerft ichwierigen Situation übernahmen und bag ihnen beshalb besonders für ihre treue Pflichterfüllung seit Ansbeginn seiner Regierungstätigeit zu danken sei. Das. Ziel seiner Rollegen und das seinige sei

die Erhaltung ber Ration

gewesen. Dit, aber immer vergeblich, habe er versucht, burch Wirtschaftler seine Regierung zu ergänzen. Zum Schluße wünschte Dr. Wirth der neuen Regierung einen vollen Erfolg. Dr. Cuno dankte seinem Vorgänger und ertlärte, feine Politif werbe bort anfnupfen, mo bie ber alten Regierung aufgehört habe. Gobann trat bie neue Regierung gu ihrer erften Gigung gufammen,

bas Regierungsprogramm

vorbereitet murbe. Die Programmerflärung im Reichse tag wird nicht, wie es urspriinglich geplant war, heute vormittag ersolgen, sondern erst am Freitagnachmittag, 2 Uhr. Rach der Regierungserklärung dürfte sich der Reichstag junächst auf Samstag vertagen: Wie verlautet, besteht in ben Kreifen ber Parteien ber Arbeitsgemeinschaft die Absicht, einen Bertrauen se antrag einzubringen, ber etwa lauten murbe: "Der Reichstag billigt die Erflärung der Reichstegierung." Die Parteien ber Arbeitsgemeinschaft murben voraussichtlich geschlossen für ein solches Vertrauensvotum stimmen. Ihnen würde sich die Baperische Bolfspartei anschliehen. Da die Regierungserklärung als die Basis ber letten beutichen Reparationsnote erflärt werben burfte, die ja befanntlich unter Mitwirfung ber Sozialbemofraten guftanbegefommen ift, fo rechnet man ba-

Die Sozialbeniofraten nicht gegen ein Bertrauenspotum frimmen

werben, sondern sich der Stimme enthalten werden. Der "Borwärts" bestätigt diese Annahme und schreibt, die Soziosbemokraten würden zunächst die Taten der Regierung abwarten, ehe sie in scharfe Opposition treten wollen. Mit einer Ablehnung seitens ber Deutschnationalen, von denen die Rote an die Reparationskommission als zu weitgehend erachtet wirdwird in parlamentarischen Kreisen gerechnet.

Die neuen Manner.

Die neuen Männer die die Keichsregierung über nehmen werken, sind der breiten Offentlickeit salt durchweg befannt. Dr. He in ze ein Zurük, war der leibte könialten ichhilden Dr. He in ze ein Zurük, war der leibte könialten ichhilden Dr. He in ze ein zurük war der leibte könialten ichhilden Dr. He in ze ein zurük war der leibte könialten ich die dichilden Zultisminister, seichnete sich in der Werfeldung aus und übernahm im Kabineit Vehrendach-Simons das Keichstuitzimmisterium. Ein Mann des Ausgeleich und des Gentecaensommens. Einer, der immer wieder betont dat, das er undedingt auf dem Voden der Bertastung Rebe. Als gewandter Rednet, der leine Worte absumägen geknöhnt ist, wird ihm, da Euno noch nicht mit den daltamentariticken Gentigenheiten dertraut ist, vorzusskalisch daufig die Kolle des Spreuministers subellen. Deitze dat bekanntlich in idmiertzen Einzelienen im Gegenächt zu keiner Bartei sit des Kadineit Wirth gesimmt.

Derr d. Holen der erfehn früh, nach einer Bartei sit den Genenalfonsel in Antwerden in Auswanntlag und ist in Johrschnt bindburch, auch währerd der und die ein Johrschnt bindburch, auch währerd der und die ein Johrschnt bindburch, auch währerd des Russmanntlag und ist ein Johrschnt bindburch, auch währerd des Russmanntlag und ist ein Johrschnt bindburch, auch währerd des Russmanntlag und ist ein Johrschnt bindburch, auch währerde der an den Friedenzenerhandlungen in Heft Kitowst fell, war eine Zeitang als Derr n. Daniel auf Urlaub war, Umterskantssestenden Maliesblich der Kachtolae des nach Kom weitesten Berrn d. Benricht der Genahmen und Fell wirden der eine Berinflichen Schalen der Stenden der Schalen der Genahmen der Schalen aus der eine Allen des des der eines Auswandler in Beien und betenden kalleiblich der Kachtolae des nach Kom weitesten Berrn d. Berreichile wer Franklutter Zeitung der Schalen der Schalen ber Genahmen der Schalen der Schalen der Genahmen der Schalen der Schalen der Schalen der Auswicken Genahm.

Die der (Selfen) war früher Bestieden kalleich war der Schalen werden de

Eine gewardte, vielleitige und inmrathilide Erscheinung.

Ham m. Mitglied der demotratischen Reichstagsfraftion, sommt aus der Justu, war eine Zeitlang Staatsanwalt in Milnehen und wurde von den baverichen Demostraten als Hanken und wurde von den baverichen Demostraten als Hallen und ihm tällt in dem neuen Kabinett. Als Molatus des Reichslanzlers, eine besondere politische Rolle zu. Wit wollen bossen, daß er diese Aufgabe, dem Kanzler in den Parteien und in der Offentlichkeit das Lerrain für die großen Linien seiner Bolitis zu bereiten, mit Ersolg erstüllen wird!

Berliner Breffestimmen.

Br. Berlin, 28. Rov. Das mummedr endgülftisse Kadinett Cumo findet lowobl dinidital leiner Tendeng als Kadinet in ett der Ardelt als auch diniditals leiner Indeng als Kadinet in ett der Ardelt als auch diniditals leiner Indeng als Kadinet in ett der Ardelt als auch diniditals leiner Indenmung des "Lofalanseigers". Über den neuen Reichsdangler kareibt das Vlaft: Er ist ein Richtsvandamentarier, geschuft in der Laufdahn des deutschen Becamten. Er sit ein Mann, dem staatsdand des Gesenschaften nachgerübent werden und der von der deutschen Wirschaft als einer der Ihristen der Arnen der der Ardelt in der Ernen nung Oelers zum Keichsminister des Innern einen großen Borteil sit das Kadinett Euno. Das Reichsministerdum des Innern verlange einen Mann, der die zastreichen, gerade iert gelnsüssen Fäden der Gesenbungs und Berwoltungsmaßnahmen zum Schut der Kepublit forsiehe und der insbesorit notwendige Darmowie mit den Ländern, in deren Rezierungen die Sozialdenwstarie sine, aufrecht erbalten bleibe. Deier iet eine ausgeverägte Berlänkichteit, die sich auch innerdalber und als hervorragender Wirtschaftstemmer ein Genengen die Fosialdenwstarie sine, aufrecht erbalten bleibe. Deier kie eine ausgeverägte Berlänkichteit, die sich auch innerdalber und als hervorragender Wirtschaftstemmer ein Genengen Und als hervorragender Wirtschaftstemmer ein Genengen Und als hervorragender Wirtschaftstemmer ein Genengen Verschaftstem und als hervorragender Wirtschaftstemmer ein Genengen Und als hervorragender Wirtschaftstemmer ein Genengen Verschaftstem und als hervorragender Gertinen Gestum verschaften Mittel in Genen ehrsichen Reindelten Geschen der Wasien auch die sehn der den der Geschaft der eine Geschaft der Schutze der Wirtschaftschaftstem und die Gedusch der Wasien auch die sehn der Erweibe pektelt. Den Breifen delte warnen davort die Kendinische Regerung eine Reparationsfemmissen und nur den Regerung eine Reparationsfemmissen und die Remannen, mus Ankaabe jeder verantworflichen Regerung ein

Reparationsfommiffion und neue Regierung.

Udt. Paris, 23. Rev. (Eig. Drahtbericht.) In Kreffen. die der Revarationsfommission nade steben, wird erklärt. daß die Rommission ihre Beratungen über die deutsichen Berichsage, die in der seizen deutschen Revarationsnote ertfosten find, erft dann beginnen wird, wenn die neue deutsche Regierung auerkannt worden ist.

Beginn der Bruffeier Konfereng am 15. Dezember.

Beginn det Brunelet Konsetenz um 15. Dezembet.

Br. Berlin, 23. Kov. (Eig. Drabtbericht.) Rach einer Mesdung aus Laufanne lamen Voincaré. Curson und Musiolini dahm überein, dem belasischen Ministersmöstenten Theunis den Borschlag zu machen. Die Brüsseten Annis den 15. De sem der einzuberuten. Mit der Keiprechung zwischen Boincaré und dem bestätigter im Baris erflätten sich die beiden anderen Alliersten einverstanden. Musiolini beabstätigt, an der Erflinungostung der Prüsseler Konferenz teilaunehmen, und der interalliserten Schulden zu weitreken. Im Quai d'Orian glaubt man, daß die Berderteiten. Im Quai d'Orian glaubt man, daß die Berderteiten vor der Brüsseler Konferenz eine Boxeberderz bündeten worden, die voraussichtsich anfangs Dezember stattsinden durtte. In unterrichtelen Kreisen balte man eine solche Besprechung sür möglich. Auch Frankeich babe nichts dagegen einzuwenden, wenn sich England damit einverstanden den erflätze. Es beigt, daß auch Vieron ist Moraan an dieser Beinechung der Ministerpräsidenten teilnebmen soll. Es wird dazisder aber noch Räheres vereindart. Daß die Brüsseler Konferenz am 15. Dezember eröffnet mis dies Brüsseler Konferenz am 15. Dezember eröffnet mis diese Brüsseler Konferenz am 15. Dezember eröffnet ins Mase fabt und anfprechende Borichlage ausgearbeitet hat. Die Bläne würden gefeingebalten, die England und Frankeich hat der der den gefeingebalten, die England und Frankeich hat der der den gefeingebalten, die England und Frankeich hat der den gefeingebalten, die England und Frankeich hat der Konferenz geführer der den geschaften der den geschafter detten.

Theunis und Jaipar in Baris.

Erhihung ber Beamtenbezüge.

Br. Berlin, 23, Rov. (Eig. Drahtbericht.) Die iesten Besoldungsverhandlungen zwischen ber Regierung und ben Spigen-Organisationen ber Beamten haben bas Ergebnis gehabt, daß ab 16. November ber prozens tuale Teuerungszuschlag jum Grundgehalt, Ortszuschlag und Rinberguichlägen von 49 auf 120 Prozent erhöht und der Frauenzuschlag verdoppelt wird. Damit er-höhen sich, wie wir ersahren, die Gesamtbezüge der Be-amten ab 16. Rovember um 49 Prozent. Wenn dieses Ergebnis auch nicht ben weit höheren Forderungen ents spricht, die von den Organisationen aufgestellt waren, jo durfte doch die Beamtenschaft, wie aus Beamtenstreisen mitgefeilt wird, zufrieden sein. Die Regierungsvorlage wird heute dem Kabinett und dann den geschgebenben Rorperichaften jugeben. Der Reich stag wird sich aber mit ihr kaum vor Ansang nächster Woche beichäftigen können. Man hofft beshalb, daß das Reichssinanzministerium inzwischen schon Borschusse auf das neue Abkommen oder auf das Dezembergehalt ben Beamten gulommen laffen wird. Bei ben vorgeftris gen Berbandlungen murbe ben Organisationen juge-fagt, bag eine Erhöhung ber Conderzulage für Beamte in bejonbers teueren Orten möglichft balb erfolgen joll, Augenblidlich erhalten Beamte in etwa 44 großen Stabten wie Berlin, Samburg, Roln, Effen, Ludwigshafen uim. einen gehnprogentigen ortliden Sonberjuschlag. Die Organisationen sind mit der prozentualen örtliche Sonderzulage nicht einverstanden, um so mehr, als die Arbeiterschaft in solchen Orten durch entsprechende Erhöhung des Stundenlohnes weit bester gestellt ist. In dieser Sache sinden daher noch Besprechungen itatt.

Honzerte.

Kach im "Berein der Künkler und Kunktieunden Mochanischen Kicht unde" macht läch die lehwere Kot der Zeit geltend. Alcht wwar im Belich. der Keiknolaal ik eins für alkemal ausabonwiert. Dennach keben dem Borkand dereits die Daare zu Bera. Eine Andrage, die der Brökledert am Dienstaa im 3. Kondert — an die Mitskleder tichtete, war für die Mitskleder bedauerlich: es könnem fortan keine Brogramme und Blakate medr gedruck werden; man mas sich in der Woche vor den feikangefeiten Konzertiagen im "Kalino" oder bei "Morts und Münkel" erkundigen, was und wen man zu hören bekommt. Denn auch die engagierten Kräfte beginnen zu kreifen oder "entfprechende" Erködungen des Honorars zu iordern, denen die Bereinskalle nicht immer — entsprechen kann. So ühnsich war es auch diesmal gegangen. Das angefündigte Wie ner Damen-Luarteit wandelte sich im kehren Moment in ein nüber gelegenes Darmitäd ter Herren-Duarteit: es war die Streichguarteit-Genolienkafit der Berren-Duarteit: es war die Streichguarteit-Genolienkafit der Berren-Duarteit: des war die Streichguarteit-Genolienkafit der Berren-Duarteit: des war die Streichguarteit-Genolienkafit der Berren-Duarteit wieden und Andrage in der de Leseld der Berren-Duarteit des Warfliche und Andrage in der de Gesto. Dies desenannte "Drumm-Chaarteit überrackhte durch die sartsübliche Kannswirkungen erreicht, und der Lon verstäcktist sich nicht leiten der Bianolchaftierungen werden de keiten Gestogenen Kololobischen Katteaus: echter Modaris "Dur-Quarteit" ist im gangen wohl auf nahmer Tenwerafur des Klangs auselchnitten; doch erstannte man auch dier — Besonders in dem Lien Bartailonenist über die verfläte Stimmung, welche die Künkler erreichten. Für Kanner Liedende Kannswirkungen Kololobischen Katteaus: echter Modarisk löber die verfläte Stimmung, welche die Künkler erreichten. Für dere die künkler einen Bartailoneniss kräftigere Liedes Stummung, welche die Künkler erreichten Him Berthovens "B.Dur-Luarteit" in mitten Gedäuchten Jedert der deren wären wird man dieses Darmitäder Luariet der herz Mufnahme su erfreuen.

Am Buktag war für "Geistliche Musit" aut vorgesorat. Das "Orgel-Frühlonzeri" im Kurhaus mit Triedrich Beterlen an der Orgel und der kimmbegabten Alfistin Fräulein M. Simon als Gesangslossfin hatte Ichon eine andfreiche Judörerschaft angelodt. Rachmittags gab das Kurorchester unter Kavellmeister H. Irmers Leitung ein wohlgelungenes "Geistliches Konzert", und abends sand ein "Sondertonzert" statt, welches durch die Mitwir-

Die Ronferenz von Laujanne.

Die Konserenz von Laujanne.

D. Lanianne. 23. Rov. (Eig. Drabtbericht.) Die Konserenz über den Frieden im Orient bielt nach übere Erösstenungsstäumg am Montog am Dienstag zwei Sitsungen ab. In dem über die Bormittagsfisung ausgegebenen Kommuniaus beißt es:

Es wurde der Entimurt eines Reglements der Konserenz zur Gerechnigung unteidreitet. Dieses Reglement deitimmt, daß außer den Dienstagvormittag vertreitenen Mächten auch die Sierterier der Userstagevormittag vertreitenen Mächten auch die Sierterier der Userstagevormittag vertreitenen Mächten auch der Konserenz zur K. eselung des Meerenz gentest im es teilnehmen urchen. Die an der Kegelung der Orientstage interessischen Siede werden zugeschlen werden, um ihre Benertungen über die sie durcht interessischen um ihre Weinerschlieben des ente este Konsertungen über die ste durchtmitig vorzubringen. Die Konserenz dierte dans den interessischen um die Erke Konsmission isch die mit territorialen und mitstärlichen Fragen zu beschäftigen baben und nich von Lord Cutzaon prosidiert; die sweite Konsmission isch kannt der Konstitut der Kons

Boincards Berichterftattung por bem Blinifterrat,

D. Baris, 23. Rov. (Eig. Drahtbericht.) Boincars bat gestern in einem Minssterrat über die Unterredungen, die er in Laulanne mit Mussolini und Lord Curson sowie mit den Bertretern von Sildisawien und Rumanien und mit Ismets Balcha gestährt bat. Bericht erstattet.

Muffolini erflärt, Deutichland fann gahlen.

W. T. B. Baris, 23. Nov. Wie ber Sonderbericht-erstatter bes "Matin" in Laufanne mitteilt, hat Mussolini vor seiner Abreise nach Rom ben Zournalisten erklärt: Deutschland kann zahlen und es wird zahlen, wenn wir es verstehen, uns zu versständigen. Er habe aufs neue seinen Wunsch ausgedrückt, baldigst nach Paris zu kommen, um die Resparationsfrage zu studieren.

Bor neuen Bermidelungen in Ronftantinopel.

Bor neuen Berwistelungen in Konstantinopel.

W.T.B. London. 23. Nov. (Drabtbericht.) Der ist ist ist de Befecklsdaber in Konstantinopel veröffentlicht eine Bekannimachung. in der das Tragen von Wassen und bie Behirderung des Telegraphen- und Telephonvertebers verboten wird. Terlonen, die gegen deie Forlchriften bandeln, werden vor ein türfisches Kriegsgericht gestellt. Die Alliierten seben, nach einer Keutermeldung, diesen Schritt als die Einleitung zur Broslamierung des Besagerungsbust und bes über Konstantinopel durch die Türfen an. General Karrins ton sagte auf einer Verlammlung von Sosdaten und Geeleuten, die Türfen bätten die Stellungen, die einen Teil der acliierten Besaumasstreitstätte bildeten, bedroht. Angelichts der Anweienbeit von britissichen Kriegoschissen und Kluazeugen will er die Türfen warnend darauf dimmetsen, das die Gedusd der Ansierten von Ernse bade. Die Alliierten hätten große Gedusd und Zurückaltung bewiesen, und die Schusd und Kunschlung und Gerecktwickeit und dem Kunschen, und die Türfen würden auf derecktweit und dem Kunschen, und die Türfen würden auf derecktweit und dem Kunschen, und die Türfen würden auf derecktweit und dem Kunschen, und die Türfen würden auf derecktweit und dem Kunschen, und die Türfen würden auf derecktweit und dem Kunschen, und die Türfen würden auf derecktweiter leine auf Menschen, und die Türfen würden auf derecktweiter leine auf Menschen, mit dem Feuer zu stellen.

nus deiebiter Staatstheatermitstieder leine Gonder-Alnsiedungskraft ausgesicht datie. Fräulein Danna Rüllergledungskraft ausgesicht datie. Fräulein Danna Rüllergledungskraft ausgesicht datie. Fräulein Danna RüllerRudolph iana Arien und Lieder von Rendelsioden.
Bradms uhm. Spitzfindige fünklerische Dunchdrimgung des
Stoffes ist vielleicht wemger ihre Sache; aber die Schichtbeit und Katikrischteit ibres Bortrass, untenklikt durch eine
lo rein und flar ausliende Stimme, gewinnt ihr alle
Sympathien, derr Roth kie kinnen edel gefärdten,
weichen, dabet londen Bariton in Liederm von Beetdowen
und Brodms wächtig aufseuchten. Diese Stimme ist aans
Emotindung. Beide genannten Künstere einten sich schließe
isch auf Miedergade der Duette Rege der Lieder von
Bradms und bahnten sich durch ihren schwungdaften Gesana
den Mes zur Liede aller Horer. Derr Prot. D. Brücken
ben Mes zur Liede aller horer. Derr Brot. D. Brücken
ben Mes zur Liede aller horer. Derr Brot. D. Brücke et
brachte medrere von ihm seldst frei – ledt frei – bearbeitete
Brachsche Stiede zu Gehör und bewies, das er immer noch
alle iene inneare Cellosonfurrenten zu Aberstreichen vermag: iein schwelsender Ion und weicher Bogenstrich war für
die ernstimbene Bach-Ressen recht wie geschäften. Am
Klavier wolftete als Beglester derr Kavellmeister Rother
mit seinfühliger dand.

Ihder eine am iestem Koend in der Lutherfliche
und hehe der Diasonissensten in der Gemeinde) katiscfundene "Ge ist liche Mußisch uns Kradellie Registrietuns. Kächt dem "Koriniel" gelangte der Schuk
des I. Atts, der Kartreitagsauber, und der Orsel wuhle
derr Orsanist Frih 3 ech das Orchester iast vergesen zu
machen durch leine den Onchesterianden stanten der Schuk
des 1. Atts, der Kartreitagsauber, und der Echluk des
2. Miss zu Gehör. Die betrestienden Karten der Kosluk
des 1. Atts, der Kartreitagsauber, und der en hinsebender
Messen. Die Ausstührung binterlied tiesebenden Eindrug.

Here Kunrft und Eedert.

Mus Kunft und Ceben.

Clemenceaus erfte Rede in Amerita.

W.T.B. Rem Vort, 23. Rov. (Durch Gunkormed.) In einer am Dierstagabend in der Wettropolitan Opera gehaltenen Rede erklarte Elemeneau, er lei hierder geheinmen, um tier die Freundlich alt Amerikas dur Grankfeich in eitalten. Elemeneau lagte: Ich glaube, dar grankfeich in eitalten. Elemeneau lagte: Ich glaube, dar wit ein Recht auf Garantien baben, die eine weitere Inventormen bonen? Hillen Sie, daß die Deutschen Kanonen zu dunderten beden? Gaben Sie veracken, was die Breuben nach Ind verteiten. Willen Sie, daß die Deutschen Kanonen zu dunderten beden? Gaben Sie veracken, was die Breuben nach Ind verteiten. Willen Sie, daß die Deutschen Kanonen nach Ind verteiten. Will baben sie printeden Kanonen nach Ind verteiten. Wir baben sie printeden Krense, garantient werden, man det sich daau verpflichtet, man dat sie uns verlorechen. Wir baben sie nicht bekommen. Llood George lagte. Umwertla babe dasielbe Berivrechen gegeben und es echnio nicht gehalten. Ich dabe basielbe Berivrechen gegeben und es echnio nicht gehalten. Ich dabe ben Abein baben, und ich gab ihm eine kristliche Darleauma meiner Gründe. Im die gab ihm eine kristliche Darleauma meiner Gründe. Im einschaften der ich Inden mollen. Im der Schalten wollen. Ih werde Inden von ihm zu erreichen. Wilsom wein lichaften. Ich verforede Ihnen, daß ich der Wilsom mein leigte lehr rerksade, er wolle dem einen Zultimmung geden, labet lich ungegeden und unfere Angelegendeit unterliese natürlich der Genehmigung durch den Kongars Indelien der Anfahrt Wilsom sich nicht angeschalten au nerden Kongars Indelien eine Bultimmung geden, lich ungegeden und under Granken. Glauben Sie, daß wir weil unsere Kenn sie und kann der Angelegenden und kann und erweilen baben, und kann der Angelegenden und einer Kenn finnte, die Austrade ein ingende mit Graland und Kranken sie verweilen wirde aus erneuern, und war nicht eine nicht gelan verweilen wirde, das erneuern und war nicht einen dienen den Kranken den Kren Leiner Kenn Sie Kertrauen baben und einsach lagen beiten Versicht werden.

Bei der Aerdifentlichung der Rede Clemenceaus verweilen die Hätter besonders dei der Anspielung Clemenceaus auf den angeblichen türfilch deutschen rulfischen Bertrag und dei leinen Bestirchungen, das die deutschen Militaristen die deutsche Demofratie vernteiten fönnten. "Kem Vort World überschreibt ihren Bertragt und in Frankreiche Genter aus."

richt: "Clemenceau sankt Amerika für Frankreichs Kedler aus". W T.B. Paris, 23. Nov. Das "Echo National" veröfferklicht beute den ersten der lechs Artisel, die Clemenschung während leines Aufenthaltes in den Artesingten Staater in der New Dorf World" veröffentlichen wird. In die keine Artisel ivricht Clemenceau von den de utich en Voorderen Artisel ivricht Clemenceau von den de utich en Voorderen Artisel ivricht Clemenceau von den de utich en Voorderen Angriss der Ariea ausgeswungen morden sei, dade es ihn mit einer religiösen Bewegung und dem Schauer der Verzweislung ausgenommen. Deutschand aber mit Vegenite. Als der Ariea ausgedrocken war, sei Deutschland mit seiner vollen Kraft bereit geweien. Den Frieden von Versailles neunt Clemenceau einen Frieden der Gerechtig Leit. Die Pilandersreifung soll uns nur gestatten, die Ausseichten der Versailles neunt Clemenceau einen Frieden der Gerechtig leit. Die Pilandersreifung soll uns nur gestatten, die Ausseichung der Verlaubersreifung soll uns nur gestatten, die Ausseichung der Verlaubersreifung der verlaufen der Gerechtig und seine Allierten eine neue Ordnung des der Regelung unternationaler Konsliste aufrichten wollen, durch den Grundlas Wiedergutmachung des begangenen Unrechts und Unmöglichseit eines wenen Krieges. Unglidslicherweite sieden sich aber die sibel eines Krieges, wie destendam von 1914/15, nur sehr ichwer wieder gutmachen. Clemenceau dehen wichten wollen, wie es dabe während des Krieges nicht bade sterben wollen.

Das bentiche Gigentum in Italien.

Udt. Baris, 23. Ron. (Eig. Drahtbericht.) Die Ratisfisierung des deutsch-italienischen Bertrages über den Rücklauf des von Italien lequestrierten deutschen Eigenrums wird vorgussichtlich die zu m. Deze m ber, dem Källigkeitstermin, verzögert werden. Rabgebend dierfür ist die ablebnende Vallung der Reparationssommission, die ihre Genekmigung zur Ausführung des Bertrages verweigert, und ferner die Saltung der Regierung Mussolinis, die die Justimmang zum Bertrag an eine ganze Reibe von Bedingungen fnührt, über die gegenwärtig in Berlin und Rom verbandelt wird.

Streit bei ber Berliner Soche und Untergrundbagn.

Udt. Berlin, 23. Rov. (Gig. Drahtbericht.) Der Betrieb der Soch- und Untergrundbahn in Berlin wird heute nachmittag 1 Uhr eingestellt werden, da die zweite Urabstimmung über die neuen Zugeständen nisse ber Direktion an das Personal eine über wiegenbe Mblehnung ergab.

von Belang, die den Abnthmus der Zeit aimen, das Ringen um die Seele, das Streben nach Erfenninis deuflich wahrnehmbar machen. Dies war der Eindruck, den man beim Zuhören gewinnen mubte, der im besonderen Mase mit veranlast war durch einen des Racherleben wirtsom sordernden messt freien Borting. Namentlich in den Balladen verstand es Charlotte Christann durch die überseugende und aufrüttelnde Mieder gade der Gefühliswerte zu erkhüttern, das Iragische, das diesen Dichtungen meist zugrunde liegt, iehr anschaulich und darafterssieren. Borzeige, die besonders ins Gewicht siehen weist eine einseitende Orientierung über das Kortmaszedieischlte, die nur wenig prononcierte Ankündigung der einzelischlte, die nur wenig prononcierte Ankündigung der einzelischlte. Der Bortrog selbelte start, die Ausmerssamleit werdeutlich und der Beisall sehr berzlich.

* Densmallsbut für Karthage, Das stanzösische Kose

Denkmalischut für Karthago. Das stanzösische Kolonialimititut lenti in einer dringlichen, an die Behörden gerichteten Densichtift die Aufmerstamteit auf die Gefahr, in der die selchichtlich in denkwürdigen Ruinen des alten Karthago ichweden. In Anderracht der Tathaber, heißt er da, "daß die alte Stadt Karthago einer der wichtigken Beugen der Kolonialkuliur des Metriums ist, daß sie ieden Tag mehr derwisstet wird durch die allgemeine Bardate und Rachlösisseseit, das nichts zum Schut dieser unvergleicht lichen Denkmäler geschieht, wird auf das der unvergleich lichen des man zunächt der flandolösen Ausbeutung der Ruinen als Steinbruch steure, das man sodann alle Reindagen im Umfreis des Gediels unterloge, unter dem sich die wichtigken Spuren der alten Stadt besinden, und das man schlieblich eine dauernde und ernstadte Organisation lichafte, um die begradene Stadt ans Licht zu zieben und keine als eine unvergleichliche Kulturstätte zu erhalten."

Mieine Chronit.

Theater und Literatur. "Karl XII.". Schauspiel von August Strindberg, kommt am Freitag, den 24. November, abends 7 Uhr, im Groben Haus des Heitag, den 24. November, abends 7 Uhr, im Groben Haus des Sessischen Lander übertung. Kostisme und Kider Auführtung. Regie Gustas Dartung, Krökisme und Küderen Theater in Berlin. — Anfang Desamber und Gerbart Haupt mann eine Angahl Borträge in Hollen, und zwar am 8. Dezember in Amsterdam, serner Forträge im Daag, Rotterdam und Utrocht. Die vorgesehene Bortragsreise sieht unter dem Froiestrat der niederländisch-deutschen Bereins und üst von diesem veranstatet.

到路 mit Brotze bem Ausie Plengen. fent getau ficht eine suchtigies termin fü m ben les Lage fei n Die

Donnet

aus Bring Lolais jehr Begen bes Beranlaßt, Boche (M) Begenftanb inem beid stelle sugui ind, fann nattet mer _ Di Dienstagal bes "Kath ung grest

ordnete I politild in Profess leuchtete bi Beije, bag letten Res b. ihre betonte u osia l'oemi beute predent of das die R indend iliikuna sei und limis Ramen ge wiesen. A ner sur Ri Bürde. o fallen. O miejen. bobepuntt. peritand. lanı u. a. einfinnia Reidesidnub lärlich, let ak. In

Forderunge Die Ausfi folgt und - Di peröffentlie Sundefteue die Sunde für be sebaltenen wind wied munoen be eleichgültig diesen bint Zimmer R pateitens Drbnungsf _ 93d baben emi

bet zu ben Notinge n machen un in Weserbo teiten, baß (4. Fortje

.Amerikan

Er fti und woll Schwarter bazwijcher milnftig?" Dem Jit das lieren? manftigen lich seine

"Rein, Magister, elbbritt. Derger." Der f bonn schr einen en eine Geft

"Gesch nicht so Enriatus Jaha. E losgemor das was noch ein nes Edia Wahr un both bazu und fog Deut fon teicheiter Stadtdir die Seer

Wiesbadener Rachrichten.

Die Brotperjorgung. Wie mitgeteilt wird, sind wir mit Brotgetresde die Ansang Februar versorgt mit den aus dem Ausland und aus dem Insand ausammengeschafften Mengen. Wir daben im Jahre 1922 mehr aus dem Ausland gesauft als im gleichen Zeitraum des Boriadres. Dem sieht eine viel geringere Abslieferung von Umslagegetreide eine viel geringere Abslieferung von Umslagegetreide gegenisder. Infolge der ipäteren Ernte und der erhöbten Fruchtiglicht dat die Reichsgetreidestelle den Abslieferungstermin für das erste Drittel vom 31. Oktober die Ende November dinausgeschoben Man bosst, das die Abslieferung in den seinen 8 Tagen nach erheblich aunedmen wird. Die Base sei nicht kritisch, mache aber ernste Sorgen.

— Die Gemeinnützige Versausgische für Wertgegenkunde

Base ist micht frimit, mache aber einste Sorgen.

Die Gemeinmütige Verlaussielle sit Wertgegenkunde aus Brivatbesit, die sich seit einer Woche in der Wilhelmstraße 3 besindet, erfreut sich eines sehr lebkatien Zupruchs. Der Verlauf dat sofott nach Eröfinung des neuen golals sehr rene eingeletzt und täglich wird durch neue Einzisterung der Bestand der ausgestellten Gegenstände erzänlichten von der Andrangs siedt sich die Geschäftssühruma veranlaßt, sür die sommende Woche die Annehme au werren und dann für die nächte Zeit nur dreimal in der Boche (Montag Mitwoch und Freitag von 10 die 11 Uhr) Gegenstände anzunehmen und awar können, damit nicht nur Gegenstände anzunehmen und awar tonnen, damit nicht nur einem beschränden Versonentreis die Borieise der Vertaufstelle augute fommen, von ieder Familie nur 5 Gegenstände gleichse im angenommen werden. Erst wenn diese verlauft ind, kann weitere Einlieferung aus demfelden Bent ge-

ind, kann weitere Einlieferung aus demkelden Besit gehattet werden.

— Die politische Lage in Zentrumsdeleuchtung. Am
Dienstaandend veranstaltete die desige Zentrumspartei unner Leitung von Landesrat Schlüter im übertüllten Soal
des "Katholischen Gesellendaufes" eine volitische Berkammlung größten Stilt, in der der Keichs- und Landiagoabgeordnete Brosessor Dr. Laulcher (Bonn) über die
volitische Lage sprach. Ohiendar besits das Zentrum
in Prosessor Laucher einen leiner besten Redner. Er dekeuchtete die beutige Lage geradesu meisterbalt sachlich in der
Reise, daß er die grundlegenden Kuntte der Bolitis des
leuten Reichstanziers Dr. Wirth khars und dektimmt dervorbob, ihre Georinstimmung mit dem Zentrum entichieden
des beute micht den Stieressen des Teutiden Keichs entivredend geiselte, so ieder auch die Sazialdemostratie mit hrem erneuven raditalen Einschlaa
als beute micht den Interessen des Teutiden Reichs entivredend geiselte, so ieder auch die Sazialdemostratie seitz wellt die wahren Interessen des Teutiden Reichs entivredend geiselte, so ieder auch die Sazialdemostratie seitz wellt die wahren Interessen des Austent Tox. Euro,
das die Richtlinien der letter deutiden Rote als kir sich dindend anersennt, verlvrach der Redner die volle Untertilikung seiner Bartei, die als Partei der Mitte nach rechts und lints ausgleichend und Bertsändigung lusiend zu wirsen dabe. Die Bertschaft Bolitis habe im Ausland den deutischen Ranen gerettet und die Unmöglichseit der Erfüllung erwiesen. Klare und unmögnerständliche Borte fand der Redner zur Kleinsandbrage. Er ivrach mit Freimut. Last und Milte, ohne einen Augenblich in nationale Borasen zu wirsen gerettet und die Unfahlesten Bereinunklung ihren debeschulzgeschlichen Erförliche Revolutionsgessisch leinfinnba zum Ausdruck. Die Darlegung der Treitigen kocheschulzgeschliche Febrend, wenn sie auch, wie erlärtlich letten Endes den ferhölischer Fervillung der Findigas be-log. In der Simplicher, Die Kährliche Gewerverwaltung der Findige und der Gestant

olgt und durch Beitall bebr oft interbrocken.

— Die Sundesteuer, Die städtilde Steuerverwaltung voröffentlicht eine Bekanntmachung, derr. Erhöbung der Hundesteuer in der Sudt Wiesdaden, Darnach beträgt die Hundesteuer ab 1. Oktober d. 3. für einen Hund 1200 km. wieden weiteren von einer Berson webaltenen dund 2400 M. iährlich. Die Rachtragssahlungsmitiorderungen ergeben in den näckten Tagen. Gieschseitig wird wederholf darant dingewiesen, das nach den Bestimmungen der Hundesteuerordnung ieder, der einen Dund böttlichen dingewistig. die er Eigentlimer des Hundes ist oder nicht, dieschgültig, ab er Eigentlimer des Hundes ist oder nicht, dieschgültig, ab er Eigentlimer des Hundes ist oder nicht, dieschgültig. Die Unterlassing der Remeddung Stelle, Rathaus, Zimmer Ar. 8. angumelden dat. Neugeborene Hunde müllen weiteren. Die Unterlassing der Anmesdung wird mit einer Ordnungestrafe dies zu 1000 M. bestraft.

— Wahltätige Stiltungen. Wie wir fürzlich mitteilten

Behltätige Stiftungen. Wie wir fürzlich mitteilten, baben einige Holländer und Amerikaner ein Komitee gebildet zu dem Iwes, ihre hier weilenden Landsfeute auf die Retinge weiter Kreife des Mittestandes ausmerkam zu machen und Geldbeträge zur Unterstützung der Rotleidenden in Wiesbaden zu sammeln. Als ertreuliches Ergebnis diesen phisantbroptichen Vestrebungen können wir deute mitteilem, daß in der "Quissana" 1 070 000 M., im "Kürstenhof"

30.000 M., im "Kaiserhof" 500.000 M. und in den "Bier Jadresseiten" 225.000 M. auf die Weise gesammelt wurden. Komitee "Quifijana" und "Fürstenbos" verteilen den Betrag unter die Rotseidenden selbn "Kaiserdos" und "Bier Jah-resselten" daben die Summe an Frau Erzellens Sengitenberg, der Borschenden des "Baterländischen Frauenwereine". für die "Mitterfandsfünlorge Wiesbaden" zur Berfügung gestellt. Ban dem gesamten Betrag (1825 000 M.) fünder eine Summe von 140 000 M. zur Beschaffung von Kodlen an Bedürftige Berwendung. Tas Komitee in der "Quisisana" icht das wohltätige Sammelwert fort.

- Die Tenerung in ben einzelnen Stäbten. Die Lebens-

— Die Tenerung in den einzelnen Städten. Die Lebensbaltungsloften liegen iedt aus den 71 deutschen Gemeinden mit. Eildienit vom Ottober vor. Sie betrugen in Berlin 18 575, Hamburg 20 411, Leivzig 17 072, Köln 18 265, Münden IS 000, Dresden 17 566, Brestan 16 739, Effen 17 928, Frankfyrt a. M. 19 364, Kürnderg 16 819, Stuttgart 17 628, Konigsberg i. B. 17 183, Bremen 18 746, Etettin 18 167, Mannheim 18 232, Kiel 18 414, Augsburg 17 663, Machen 19 496, Braunfdweig 18 344, Karlsrude 18 964, Erfurt 18 008, Krefeld 18 260, Lüded 17 974, Dagen i. Weitt. 18 339, Ludwigsbeiten a. Khein 18 572, Darmitadt 18 375, Gera 17 442, Gleiwik 18 211, Brankfurt a. T. D. 16 480, Deliau 16 603, Robleng 18 384, Golinaen 20 158, Salberthadt 15 620. Schwerin T. M. 17 631, Oldenburg 18 827, Wermen 17 829, Seifbronn 16 095, Göttingen 17 253, Eisenach 17 145, Stolo i. Bomm. 16 794, Weimar 17 540, Weisenburg 18 236, Ebersboode 16 791, Amberg 14 712, Kulda 16 578, Etraubing 13 379, Annaderg 17 294, Reichenbach i. Schl. 15 083, Imeiseriden 17 617, Augenda i. Kogil. 16 876, Labr 15 693, Seniseriden 17 617, Augenda i. Kogil. 16 876, Labr 15 693, Seniseriden 17 617, Augenda i. Kogil. 16 876, Labr 15 693, Seniseriden 17 617, Augenda i. Kogil. 16 876, Labr 15 693, Seniseriden 17 617, Augenda i. Kogil. 16 876, Labr 15 693, Seniseriden 17 617, Augenda i. Kogil. 16 876, Labr 15 693, Seniseriden 16 037, Kaftenburg 16 965, Kenfiettin 16 032 ufw.

Die Berufsansbildung der Edulentlestenen. Kom

— Die Bernfsansbildung der Schulentlassenen. Vom städtischen Arbeitsamt wird uns geschrieben: Es liegt beute mehr denn ie im Interesse des Handwerfs und Dandels im einzelnen wie im Interesse der Bollswirtschaft im gesamten, die Jugend gesernten Bernfen zugrüßeren. Dieses ist beute im Andervacht unierer wirtschaftlichen Lage aukscrotdenstlich läwer. Die schulentlassenen Knaden und Rädchen find mehr eis ionst auf sofortigen Berdienst angewiesen, um ihre Kamidien zu unterktitzen. Dadurch droht ein zunehmender Alldgang unseres gesennten Rachwuches. Die Berussberntungsstelle demühr sich deskalb, die Schulentsassenn zu ersfassen und ihnen eine geeignete Berussausbildung zu vermitteln. Dies samt ihr aber nur dann gesingen, wenn die Angedörigen des Handels und Handwerfs sie katstässig und Lentilsten. Wir bisten deskalb, alle etwa frei werdenden Lehrstellem uns zu melden. Wir werden uns kemühen, allen besonderen Winkenn gerecht zu werden. Die Bermittlung sit sosten des sit aus nicht möglich sit. Anmelbesarten zuzwienden. Können diese im Arbeitsamt — Zimmer 20 — in Empiang aenommen werden: auch telephonische Anmelbungen werden dasselbit entgegensenommen Die Berufoansbilbung ber Coulentfallenen.

Gine Gedantnisfeier für Die Gefallenen Des Belt. friegs veranstalltet der Areistriegerverband Wiesbaden-Stadt am Sonntag, den 26. November d. I., nachmittags 31/4 Uhr wie im vorigen Jahr auf dem Ebrentriedhof des Sildfriedhofs. Als Redner ift derr Plarrer Ballippi ge-

wonnen.

— Ein Gesch über Kleinrentnerfürsorge. Die Roisage ber Aleinrenimer sann nach den disberigen Erfahrungen nicht allein durch Gesdunterstrütungen mirft mie behoden werden. Das Geld steht nicht immer auszeichend auf Bertägung. Dann sind sachliche und mittelbare Maknadmen, mie Bertmögensverwaktung. Darkeben, Erseichterung des Abschüuses von Aentenverträgen, bestmöglichste Berwendung des Haustrats. Beichaftung dilliger Lebensmittel, Kleider, Deisstoffe und derzleichen, Aransenvilege, Körderung der Arbeit, Beime usw uneursehrlich. Das Reichsarbeitsnimisterium bat desdass den Enkvurf zu einem Gesch über Aleinzeninersürsorge aufgestellt. Es will die Gemeinden dazu verpflichten. Sie soll durch Richtlinien geregelt werden, die die Reichsregierung erläst. Gegen die Kelsteinung der Maknadmen ist Beichwerde an die Aussichtsbehörde zulässe. Die entscheidende Behörde kann einen Berwaltungsbeköluseerlassen, der im Berwaltungsweg vollkreelt werden sann. Das Reich orstatiet die Sässie der Auswendungen.

Die Weinlese im Abeingan geht, wie uns geschrieben wird, auch bei den größeren Beltsern nunmehr ihrem Ende entgegen. Wenn auch die Menge durch das Dinaussägern der Leie eine nicht unerhebliche Einduße erflitten dat, so einen Trauben, da noch verbältnismäßig habe Moltgewichte (bis 100 Grad nach Ochsle) erzielt wurden. Allerorts macht lich bereits eine lebhafte Nachflage nach neuen Weinen bemerkdar, nach mehr aber nach nach logernden Kelten älterer Jahranne, die aber leiber immer seltener werden. Trot der perlodendsten Gebote sind dieber falt nur lieinere Umsernodendsten Gebote sind dieber falt nur lieinere Umser - Die Beinlese im Abeingau geht, wie uns geichrie

lätze vollzogen morden, da die Broduzenten von ihren Borräten meist nur das gerade abstoben, was ihnen im Augenbild versäuflich ericheint, um sich sinanziell wieder über einige Zeit hinwegaubessen und im übrigen abzuwarten, wie die Marstlage sich weiter entwisteln wird. Immerdin sind, wenn auch in sieineren Partien, besenders im unteren Rheimau, ichon recht zahireiche Bersäufe verselt gemorden, wodei sich die Auswärtsbewegung der Breibe von Woche, was Woche sortgeset dat. Es versausten zusets Ride schein mehrere Vollen neuerwegene zu 360 000 die 380 000 M. ver Stild, während neuerwegene zu 360 000 die 380 000 M. ver Stild, während neuerwegene zu 360 000 M. und nach mehr sin das Stud gedoten, aber micht zugeschlagen wurde. In Lotch wurden ebenfalls schon aablzeiche Umsätze in neuen Beinen vollzogen und die zu 300 000 M. per Stild auf der Beinen vollzogen und die zu 300 000 M. per Stild zu ber Deie dewilligt, die Gebote sind in den seiten Tagen aber weiter erhöht worden. Auch in Lorchbausen samen weitere Bersäuse in neuen Beinen zustande, zulest zu Breisen von 300 000 M. in neuen Weinen guftanbe, gulebt gu Breifen von 300 000 M. bis 330 000 M. per Stud auf ber Beie.

Schillermonatofarten für Sandwerfolehelinge. Ange-

— Schilermonatstarten für handwerkelchelinge, Angesichts der Hantinge der Anträge dat der Korstand der Handwertstammer beichtossen, für die Ausstellung einer Beicheinigung der Kammer dei Handwertsladdingen 10 M., dei Fabristlehrlingen 20 M. als Gedühr zu erdeben, und zwar mit Wirfung vom 1. Ottober 1922.

— Die Germaniamarten. Das Reichspostminäterium dat nachgegeben, daß die Germaniamarten, die mit Ablauf des Wonats Oktober ungstitig geworden sind, und die Gude Dezember gegen andere Wertzeichen ungetauscht werden dirfen. Bostarten, Kartenbriefe, Voltanwestungen, Briefunkläge und Streifdinder mit eingebruckten Germaniamorskeinnachgebeit sind, millien sie ebenfalls die Sche Dezember ungetauscht werden. Wein aber auf sonen Germaniamarken nachgesliedt sind, millien sie ebenfalls die Sche Dezember ungetauscht werden. Die Beleitigung der Germaniamarken dernicht merden. Die Beleitigung der Germaniamarken dernicht auf politischen Gründen. Der Ausbauch der Vorschulen mit Germaniamerkspericht die Kenneniamerkspericht des Bapier der Bordruck nurses werden au lasten.

— Stellenseien Schulamtabewerbern (Bewerberinnen)

Stellenlojen Schulamtabemerbern (Bemerberinnen) Stellensofen Schulamtabewerbern (Bemerberinnen) fönnen auf Antrog an die Regierung einmalige Unterfülkunsen verwährt werden, wenn sie durch Krankbeit. Krieasbekhädigung. Familienverbältnisse uiw. in bittere Rot gesommen sind, und sich nachweislich ernstlich, aber vergeblich bemüht baken, sich in privatem Schusdienst, in sandwirlichaftschen, industriellen oder kaufmännischen Betrieben und dersseichen einen Verdeienst zu verschaften. Antrogsteller die ihren Untragsteller den bei ihren Untragsteller vergleichen einen Verdientt zu verschaften. Antragteller, die ihren Unterhalt im Elternbaus baben ober baben könnten, merben in der Renel unberücklichtigt bleiben. In erster Linke würden die ältesten Jahrgänge und vorzugswerse die Schulamissbewerber (Bewerberinnen) zu berücklichtigen lein, die sich im Schuldienst durch Soswitieren oder Ertosten einzelner Unterrichtselteltionen betätigen oder an anerkannten Arbeitsgemeinschaften der inngeren Lehrer teilnehmeten Rebeitsgemeinschaften der inngeren Lehrer teilnehmeten.

- Durch niebergebenbe Erdmallen vericitiet murden — Durch niedergeheude Erdmalien verschüttet wurden am Dienstag in dem Dockerdoffischen Sieinbruch der Biedrick-Oft an der Mainzer Landftrake die Arbeiter Gath und Leinschmidt aus Siederich. Beide find to t. Ein dritter (Emil Dörr von Wiesdochen) wurde mit schweren Beinverslehungen in das Arankenhaus übergetiffert. Die Verunglicken waren mit Schwenenkagen beschiftigt, als der Unterrund plönlich nachaab und die Leute in die Tiefe das.

— Wie ipere ich Ess in der Küche? Deusfranen, die dieder nicht darauf angewielen waren, ihren Gosverbrauch aufs änherke einzulchränken, werden es del der zurehmenden Teuerung denkar degrühen, daß die Beratungsfieße für Gesverwertung über oblies Toema Vartigege hält. Umriver Kerkfüllung des Vertragszumes (Wahnrtücke Martiffrage 16) vor-

einer Aberfüllung bes Bertrageraumes (Mustertüche Martiffrage fal. die noteiner Aberfüllung bes Bertrageraumes (Mustertüche Martiffrage 16) notgubeugen, sind für die profissen Berführungen wei Tage vorgeschen.
nämlich Freitag, den II. und Dienstag, den II. d. M., nachmittags 4 Uhr Auf den ersten Tag werden die hausftonen veladen, die auf gewöhnlichen
Krennern mit einem Flammentranz tochen, auf den zweiten Tag diesenigen, Sosberbe mit fogenanntem Doppelfparbrenner befigen.

Borberichte Aber Runft, Bortrage und Bermanbfes.

Gerberichte Aber Aunst, Borträge und Berwandses.

* Stactotheeter. Als nächte Urenischung belnet die Oper Der Died des Städes", ein heiteres Chelwenspiel von Bernhard Soulier.

* Anchand. Thile hummel (Stantstheater) lieft am Camedag den 25. November, abends & Uhr, im Ileinen Gaale einige der dichterlich wertnollten Teile aus dem alten und neuen Testament. U. a. aus der Bergepredict, die Arenischungsgeschichte, dos Heb Lied Calomanis, die Einigen-Trogodie, Holostenes Ted uim. Kapellmeister Urihur Rocher spielt die Chacenur und dos Wiesdamen in Erdur von Joh. Seb. Bach. — Erstwestz wird des Wiesdamens des Wiesdamens des Wiesdamens des Wiesdamens des Wiesdamens Bolafaluerteit, deskebend aus Baufe Wechter (Sophistische Allen Ing. Ausbeit Allen des Vergemen Leiner und Frist Rechter (Bas), hören lassen die Klausierbegfeltung liest in Handanse dem hießem Publitum verstellen. Der Arostenden Freiligen Kunhause dem hießem Publitum verstellen. Des Trogramm besteht aus Arben den Catalant, Buccini, Gestingen von Euch, Gostelle, Bergolese, Durante und Liedern von Joh. Brahms. Die Klausierbegleitung wird der Planisk Kalider Gilfher aussähren Des Konzett beginnt plinktlich um 8 Uhr und sinder im großen Sanke batt Gilcher aussuben Das Kongert beginnt plinftlich um 8 Uhr und findet im groben Sante fatt "Asszertagentur Belurich Wolff. Der heute Donnerstag im Raffino ftattfindende Lichtbildervortrag: "Erlausschle Charaftergebeimniffe" beginnt

Radbrud berboten.

Der Heckenreiter.

Eine rheinifde Shelmengeidinte. Bon 2. vom Bogelsberg.

Amerikanisches Copyrigth 1921 by Carl Duncker, Berlin."

Er ftief mieber ben Degen auf, bag es rappelte, und wollte in seinem Elend wieder das Lied vom Schwartenhals anstimmen. Da suhr ihm der Doftor dazwischen. "Calt's Maul, Sternberger, und red vermunftig?" gebot er gelassen. Dem Junter blieb der Mund weit offen steben.

"It das vielleicht nicht vernünftig? Eine Braut verslieren? Die besten Weinberg' verlieren? Einen wanstigen Kanonitus jum Ontel haben?" stieß er end-

lich seine mühsam gesammelten Gedanken heraus.
"Rein, vernünftig ist das nicht", schmungelte der Magister, "überhaupt wissen wir die Geschichte längst selbbritt. Erzähl' mir lieber, wie's dir geht, Sterns

Der lange Junter glotte ben Frager verdutt an, denn schraubte er mit einer plotlichen Bewegung feinen endlosen Leib hinter bem Tifch hoch und machte eine Gefte, als wollte er eine Predigt halten.

"Gescheiter bist du nicht geworden, sonst tät'st du nicht so dumm stagen. Als ob dir das Käsegesicht Epriatus nicht schon gebeichtet hätte. Wie mir's geht, haha. Seitdem ich die Braut an den Onsel Knünch losgeworden din, geleit' ich Kausmannszüg'. Ist dir das was Neues, Simpes? Dabei heiß ich obendrein noch ein Schwapphahn. Was ich bin? O, du geschorenes Schaf — ein Krippensetter, ein Seckenreiter din ich noch ein Schwapphahn. Was ich bin? D. du gelchores nes Schaf — ein Krippenseiger, ein Hedenreiter bin ich. Wahr und wahrhaftig, ein Hedenreiter! So grinst boch dazu, ihr Holzböd'!" Er griff nach dem Humpen und sog den Rest tunstfertig heraus. "Niesche. . .! Deut könnt' ich General des Kex borussiae sein, du Bescheiter Magister. Wenn mir das Götzendild von Stadichirurgus die paar Heller vorgeschossen hätt' für die Heersahrt nach Italien. Zum Dessauer wollt' ich,

... Bah, hat der gesagt, Sternberger, hat er gesagt, Geld fannst du haben von mir, aber ich geb bir feins, bich brauch' ich hier nötiger. Und wenn der Magister tommt, dann muß er den Ranonifus bein Gelb für die Beinberg wieder herausschwigen laffen ... Riesche ...!" Er flappte wieber auf ber Bant gufammen wie eine

weiche Murft.

Das Riesche feste ihm ben frifchen Becher bin und

blieb lachend fteben. "Raus!" brullte der Sternberger emport. "Bers bammte Wehmut . . " Er wischte fich mit dem Sand-

er mischte fich mit bem Dande rüden Augen und Bart. Sternberger", mahnte Klemens beluftigt, "fang boch ein driftlich Leben an ber Höllische hat dich ja wahrhaftig icon am Bams."

wahrhaftig schon am Bams."

Der Junker griente, "Weine Weißpsennig sind redslich verdient, trot beines kurkölnischen Baters gegensteiliger Meinung. Und meine Kehl' will auch was haben. Bersuches Gewerb', daß ein Reichsständischer Pieffersäck geleiten muß, damit sie von keiner Bremse in die seite Schwarte gestochen werden. Sicherheit? Bäh! 's ist viel zu viel Sicherheit in kurkölnischer Gnaden Landen. Warum ich mitreite? Weil's die Wänst siehen Arempel von einem Ritterlichen geleiten zu lassen. Das lassen sie sich schon ein paar Bazen mehr kosten, die Teigassen. Und meiner Kehl' kommt's zugut. Und darum din ich ein Heckenreiter." Er dröhnte wieder die Klinge gegen den Boden. "Run mach auch du endlich einmal das Maul auf, grauer Schleicher!" ging er den Chirurgus heraussordernd an. "Wenn du nüchtern wärst, ja", warf Cyriakus troden hin.

troden bin. "Soll ich bir's beweifen, Leuteschimber!" fonaubte

ber Junter und saste den Degentorb.

Wieder huschte das leise Lächeln über das Gesicht des Stadtchirurgus. "Der Reweis mag gelten." Dann wandte er sich plöglich an den Magister und saste ruhig: "Nur damit ihr zwei euch begrüßen solliet, darum hab' ich dich hergebracht. Das wär' getan. Nun geh, ber Amtmann wird beiner warten."

Riemens von ber Linde fannte die Schruffen bes Stadtstirurgus genugiam, um mehr zu tun, als sich gehorsam zu erheben. Er hielt dem Sternberger, dem das Nieschen einen neuen Becher gebracht hatte und der darum wieder mit der Wehmut tampfte, die hand bin. "Du", fagte der und fah ben Magifter bittend an, "bein Bater fucht mir ein Garn ju ftellen, Geine Magnifigeng ober fonft eine eng, ber furtolnifche berr Amtmann, jawohl. Kannft ihm fagen, daß er mich in Ruh laffen foll."

Klemens nidte ihm freundlich zu und ging gur Tur. Da brillte ibm Jost von Sternberg nach: "Du, und sag ihm weiter — bamit ich's nicht vergess": ben Sternberger fangt keiner lebendig, er bif benn dafür ins Gras. Und weiter sag ihm — hörst du, Turincr — der Sternberger barf als Reichsständischer in der Stadt so gut feine Klinge tragen wie ein turfolnischer Knunfch

Lachend ging Klemens von der Linde feines Weges und gedachte dabei bennoch mit einiger Gorge, daß es ichwer halten würde, bermalen mit bem Bater von bes Sternbergers Munichen gu reben.

Stumm blieben die beiden Zechbrüder sigen, als der Magister brauhen mar. Des Dottors Augen schienen gang in die Höhlen zurudgesunken zu sein, und ba er die Liber fast barüber hatte finken lassen, so fah es aus, als fage er ohne Augen am Tifch.

Much ber Sternberger ftierte auf feinen Sumpen, als wolle er mit ihm als ebenburtigem Wegner einen Sang wagen, aber bann ward ihm bie Sache gu bumm. "Red", Stadtmegger!" gebot er.

Der Thirurgus rührte fich nicht. Der Junter martete eine fleine Beile, ichlug bann mit ber Gauft auf ben Tijch und ftieft endlich bie Al'nge raffeind auf den Boben, wie ein Stier, ber mit den Hörnern die Erde aufwirft. Der Chirurgus verzog teine Miene.

(Beetlegung folgt.)

"Wie betrechte ich ein Knuftwert". Für ben britten vom Anstmannischen Berein veranftalteien Bortrag am Montag, den 27. Aswember, abende 8 Mar, im Kasimo, Friedrichstraße 22, ist als Redner herr Tr. phil, beier. G. Lemperd vom Wallras-Richard-Museum in Köln eingeladen, der über das Thema: "Wie betrachte ich ein Kunstwert" prechen wird. Der Vortrag wird deren Keide schödere lächkriett.

" Im Kisselbis der Rheinsande-Ausstellung spricht am Samstag, den 25. Rovember, 8 Uhr, im Betragsscase den Reuen Museum Withelm Schoeler über die Aufgaben der modernen Ralerei. Um Sonntag, den 26. Kodember, vormittags 10 Uhr: Führung Wishelm Schoeler, vormittags 10 Uhr: Führung Wishelm Schoeler, vormittags 10 Uhr: Führung Wishelm Schoelers durch die Musstellung. Karten für beide Beranstullungen beim AusstellungsCelestariat und an der Abendalle. Gelreteriat und an ber Abenbloffe.

Wiesbadener Bergnfigungebühnen und Lichtipfele.

* Die Walbelle-Lichtspiele bringen ab heute Donnerstag das befannte länfallige Drama "Godoms Ende" von Bermann Gudermann. Die Hauptvollen liegen in den Sünden von Margarete Schlogel, Anna Motena, Grete Freund, Paul Bilbt und Alfred Gerald, ferner die Polle "Knoppden und ieine Schwiegermuiter" mit dem dieden Knoppden Carl Heinz Klubertans.

Mufft und Bortragsabende.

Mus Dem Bereinsleben.

Mus dem Bereinsleden.

""Gewertschaften ber Angekellten" (G. D. A.).
Am Gamstagdend seierte die Ortsgruppe Wiesdeden des G. D. A. im Jestgale des Kathelischen Gesellenhauses ihr L. Stiftungssest. Die gut nordereitete Zeier nahm einen würdigen Berlauf. Die Rapelle Jaderland leitese mit einem Erössnungsmarsch die Beransinlung ein. Die siellveitnetende Worligunde Ardulein Warta Riem degrößte die Zestderlindener. Derr Gommerer sang das Liedeslied ans der "Welture", Gertveltungsfest kauf Kölschawdiedein, den Klauser begleitet von Herringern Repellmeister Gosspannen Wünchen, den kandler begleitet von Herring in der Berdauft des Stauf zum Kontrag. Inngen und Andels des Jugenddungen werden maserischen Konstänze die nen Kestauf gaden in verschiedener Ausstrahung (Wanderlieder, Bollstänze) einen Restauf aben in verschieden zum besten. Es salzt der Charvorting "Det Fenerveiter" (von Artheu Keumann) des Männervessungereins "Concordia". Fräusen Erika Kanghoch hat als Klaufervorting: Rando I. Allegra von Magart. Die "Corcordia" sing nach mehrere Chore. Ihre Leisungen wurden von Gtadtoerschneien Kausmann Kunps vortreg: Nondo I. Allegra von Rozarl. Die "Corcordia" sang nach mehrere Chöre. Ihre Leifungen wurden vom Stadtverserbneien Kausmann Knurpf geseitet und durch einen pröcktigen Larbeurkang, der dem Dirigenten überreicht wurde, avertunnt. Der Schwant in einem Aufgag nach Mainaux: "Er muß tand sein" (Mitwirfende: herr h. Wolf, Frau I. Rangbed, herr G. Schwade, herr B. Hülger) lößte durch seinen untücksigen dumas und seine stante Komit große Lacherbeige aus. Der ansichlichende Ball erstreite sich einer andauernd karken Teilnahme Der Fostansschuft mit seinem rührigen Leiter Herr Dehrlein hatte alles getan, dem guten Ras des G. D. A. Chre zu machen.

Aus Provinz und Nachbarschaft. Gifenbafuranber.

fpd. Frantsust a. M., 22. Rov. Bor einigen Tagen wurde aus bem Betriebshenptlager ber Eisenbahn eine Rassette mit mehr als einer halben Rillion Mart gostossen. Als Diebe ermittelte die Polizei am Dienstag-Rillion Mark geftossen. Als Diebe ermittelte die Veilzei am Dienstagnachmittug den bereits seit 25 Jahren in dem Lager tätigen Borarbeiter
Wildelm Jingil, geboten um 25. März 1868 in Walnz, und dessen Bestädiger
Sohn Johann Jingier, deide wohnhaft in Griesheim a. M., sowie den
bekannten Odsselfdlacker Seineich Gödel aus Resperdach. Das Tele hatte
nächtlicherweile die Rasselie aus der Wand gebrochen und mitgenommen,
nachdem es vorder auf dem Tisch weei Zeitel mit der Ausschrift: "Besten
Danst" zuröchgeinsten hatte. Diese Zeitel wurden ihnen zum Verreiter,
de die Pelizei an der Sand von Schristvergleichen müßelso die Diede
ermitteln sonnte. Die Rassette sand man aus dem Griesheimer Kleingartengelönde in einem Walferlaß versenkt wor, schen Indast in einem
ausgemeunzten Verkoch unset der Kellertreppe des Jingierschen Haus dem Artende Sause in
Gestesheim. Ans dem Leiften holle man serner ein ganzes Lager anderer
gestohlener Gaden heraus, u. a. auch einen schaft gestabenen Revolver mit
einen 180 Valtanen. Der Massische man seinen schaft mit die zeiten
mitali Eichberg entwichen und hatte sich seinbergen gehalten.

vol. Schiersteln, 28. Rov. Der in Jägerkreisen bekannte Rentner Karl Sie il beging am 22. Rov. Der in jägerkreisen bekannte Rentner Karl Sie il beging am 22. Rov. Im Wolde dei Wollentod murde gelegentlig einer Jagd die Leiche eines gutgekleideten Mannes gesunden, die am Körper Verlehungen ausweist. Man ist der Aussaglung, daß der Undetennte einem Berbrechen jum Opfer gefallen ist.

fpd. Dillendurg, 22. Rov. Der Kreistag ermächligte den Kreisensicht, den der Verlehung und herborn geschädigten unverzunsliche Darleden die

und in ihrer Erifteng bobrobten Gefdiftsleuten unverginsliche Durfeben bis

ju einer Gesamthobe von 3 Millionen Mart zu gewähren. fpd. Siegen, 22. Rou. Der Bastlutscher, ber alltiglich ben Berschie von Mehren nach Wegerbuich zu vermitteln hat, beraubte eigenhandig bie ihm anvertraute Boltfutsche und ftabl aus ihr 230 000 M. Barvelb. Sann lieg er Bierd und Bogen fieben und flet. Alber icon auf einem Sabnhof in ber Ribe fonnie er ermittell und verhaftet werben. Den Gelbbeitag führie et noch bei fich.

Sport.

* Juhball. Dos Berbandolpiel Spielvereinigung 1. — Sportverein Liebrich 1. enbele mit einem 4:0-Sieg für Wiesbaben. Spielvereinigungs 2. fchlögt Biebrichs 2. 3:0. Die Jugendmannichaften ber Spielvereinigung batten in Franffurt gegen Cintrodis Jugenbmannichaften einen fcweren Stand. 1. Jugendmonnichaft 0:7, 2. Jugendmannichaft 1:8, 1. Jugend

mannschift 6:10, Schiler 1:3.

Sandball. Die 2. Handballmannichaft ber Gruppe "Lichtlust-Turnssprit" trug am vergangenen Santball gegen die 1. Mannichaft des Turnspeteins Bierstigdt ein Brivatspiel ans. Die "Lichtlust"Mannichaft Bente mit 4 zu 1 Ter.

Handelstell.

Die deutsch-ukrainischen Wirtschaftsbeziehungen.

In einer Unterredung mit einem Mitarbeiter des "United Telegraph" Rußerte sich der bevollmächtigte Vertreter der ukrainischen Räterepublik in Deutschland. Herr Außem, zur Ausdehnung des Rapallo-Vertrages auf die Sowjet-Ukraine ungefähr folgendermaßen: Die Unterzeichnung des Vertrages, als dessen Grundlage der Rapallo-Vertrag diente, bildet eine feste politische Basis für die Entwicklung der wirtschaftlichen und Handelsbeziehungen zwischen beiden Ländern. Von diesem Vertrage ausgehend, kann in der nächsten Zeit ein spezieller Handelsvertrag abgeschlossen werden, der die Handelsbeziehungen behandeln wird. Die Anbahnung engerer wirtschaftlicher und Handelsbeziehungen ist sowohl für die Ukraine als auch für Deutschland von großer Bedeutung. Deutschland als Industriestaat findet in der Ukraine ein großes Absatzgebiet für seine Industrieerzeugnisse. Die Ukraine dagegen als ein Staat, in dem überwiegend Landwirtschaft betrieben wird, und der außerdem noch über sehr große Bodenschätze verfügt, kann der deutschen Industrie Rohstoffe liefern. Daß die Entwickelung der Wirtschaftsbeziehungen beider Länder bereits ietzt unter einem guten Zeichen steht, davon kann ich hier ein Beispiel anführen. Zwischen der Ukraine und Deutschland bestanden bereits trotz des Fehlens eines politischen Vertrages wirtschaftliche Beziehungen, und gerade am Tage der Uhraine in Höhe von 3 Mill. Pud fob den Hafen Nikolaiewsk getroffen. Die Lieferung fob Ukrainehafen bedeutet das erstarkte Vertrauen der deutschen Handelskreise zur Ukraine und beweist zugleich die Notwendigkeit des weiteren Ausbaues der gegenseitigen wirtschaftliehen Beziehungen.

Banken und Geldmarkt.

w. Begehrte hochprozentige Stadtanleihen. Der Verkauf von 140 000 000 M. 7proz. Mainzer Stadtanleihe, welche von einem unter Führung des Bankhauses Mendelssohn u. Co., Berlin, stehenden Konsortium übernommen worden war, ist beendet. Das Konsortium ist zur Auflösung gelangt.

— Auch die erst am 16. November aufgelegte Sproz. Anleihe der Stadt Koblenz ist bereits um ein Mehrfaches überzeichnet worden.

worden.

Der Aufsichlsrat hat beschlossen, einer außerordentlichen Generalversammlung (21. Dezember) die weitereErhöhung des Aktienkapitals um 60 auf 150 Mill. M. durch Ausgabe von auf den Inhaber lautenden Aktien à 1200 M. mit Gewinnbeteiligung für 1923 vorzuschlagen. Wie die "Frkf. Ztg." hört, sollen von den iungen Aktien 30 Mill. M. den alten Aktionären zu 150 Proz. im Verhältnis von 3 zu 1 angeboten werden. Der andere Teil der Kapitalerhöhung soll zunächst zum Zwecke des Überfremdungsschutzes zur Verfügung der Verwaltung bleiben.

Berliner Devisenkurse.

W.T.-B. Berlin, 23. November. Drabiliche Auszahlungen für 23. November. Drabillo
30. November 1911
Geld Brief
264337.— 265663.—
2418.93
44139.— 44361.—
112390.— 124310.—
135660.— 136340.—
179650.— 180450.—
179650.— 180450.—
17905.— 17294.—
300722.— 30978.—
300724.75
6791.94
47331.— 47679.—
122839.— 124561.—
102493.— 103007.—
3041.87
842.88
9.32
23400.— 23600.—
210.72
4862.— 4888.—
104.73
105.07 21. November 1923. Geld Brief Geld Bris!
241893.— 243107.—
2234.40 245.50
62392.— 112782.—
112218.— 112782.—
122692.— 123308.—
161595.— 162405.—
25176.— 2924.—
27531.— 27669.—
6159.56 46184.— 46368.—
115211.— 119489.—
94263.— 94737.—
2967.56 2982.44 94263.— 2967.56 768.07 2982.44

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Große Kapitalerhähung der Lindes EismaschinenA.-G., Wiesbaden. Im Anzeigenteil ladet die Gesellschaft zu einer außerordentlichen Generalversammlung am 14. Dezember 1922 nach München ein. Diese Generalversammlung wird sich hauptsächlich mit der Erhöhung des Aktienkapitals und mit der Beschlußfassung über die Begebung neuer Aktien befassen, sowie über die Änderungen des Statuts, soweit diese durch die Kapitalerhöhungen erforderlich werden. Über das Bezugsrecht der Aktionäre wird uns von kompetenter Seite versichert, daß die Absicht besteht, diesen bet der Kapitalerhöhung das Verhältnis 1:1 einzuräumen. Es handelt sich demnach um eine ganz bedeutende Erhöhung des Aktienkapitals, das durch die Erhöhung fast verdoppelt wird. Das jetzige Kapital beträgt inklusive Vorzugsaktien 56 Millionen Mark. Die Gesellschaft ist im Augenblick nicht in der Lage, den genauen Betrag der Erhöhung anzugeben, da noch bis jetzt ungeklärte Momente mitwirken.

Papierfahrik Reishelz, A.-G., Düsseldorf. Die ordent-

* Papierfabrik Reishelt. A.-G., Düsseldert. Die ordent-liche Generalversammlung setzte die Dividende auf 30 Proz. für die Stamm- und auf 6 Proz. für die Vorzugsaktien fest. Die Verwaltung teilte mit, daß das Unternehmen durch den geringen Papierbezug der Zeitungen gezwungen gewesen wäre, seine Auslandsbeziehungen auszubauen und andere Papierarten herzustellen. Das Unternehmen sei voll be-

Ware, seine Austanospezienungen sustabatien bei Papierarten herzustellen. Das Unternehmen sei voll beschäftigt.

tu. Maschinen- und Armaturenfabrik vorm. H. Breger n. Co. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, einer außerordentlichen Generalversammlung (16. Dezember) die Ausgabe von 10 Mill. M. iunger Aktien zu 150 Proz. in Vorschlag zu bringen, wodurch sich das Aktienkapital auf 18 Mill. M. neben 500 000 M. Vorzugsaktien B erhöhen wird.

w. Maschinenbauanstalt Humboldt. Die Generalversammlung der Maschinenbauanstalt Humboldt genehmigte 20 Proz. Dividende auf die Stamm- und 6 Proz. auf die Vorzugsaktie. Der Aufsichtsratsvorsitzende Geheimrat Klöckner berichtete, daß die Gesellschaft zurzeit mit Aufträgen noch reichlich versehen sei. Sie reichen für alle Werkstätten bis in den Sommer hinein. Es sei jedoch nicht zu verkennen, daß die Industrieaufträge stark nachlassen, weil die Besteller die durch die Geldentwertung gesteigerten Preise nicht mehr bezahlen können. Die Geldentwertung verunsacht auch die größten Schwierigkeiten insofern, als jeder Monat durch die fortwihrende starke Steigerung der Löhne, Gehälter upd Materialpreise weit größere Ausgaben als Einnahmen bringe. Infolgedessen sei man in große Bank-

schulden geraten, die den Höhepunkt noch nicht erreich hätten. Die Verwaltung bemühe sich, einen Ausgleic durch stärkeren Export herbeizuführen.

Devisenkurse vom 23. November, 12 Uhr mittags.

* Berlin, 23. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Der Dollar notieria heute 6250 .- M., der New-Yorker Kabelkur: 6250 .- M der französische Franken 470 .- M., der Schweizer Franken 1170 .- M., der telgische Franken 436 .- M., der holländ, Gulden 2465 .- M., das englische Pfund 28200 .- M., die nerwegische Krone 1130 .- M., die dänische Krone 1265 .- M. die schwedische Erone 1675 .- M., der Italienische Lire 295 .- M., die österreich.jKrone 8,50 Pf., die tschechische Krope 198.50 M., die polnische Mark 39,50 Pr.

Tagblatt - Sammlungen.

Ungeigen für bie Camstags, Musgabe bes Biesbabener Tagbiatis bitten wir recht fruhgeitig, wenn möglich icon am Freitag, ipateftens aber Samotagpor mittago 3 Uhr, aufgeben ju wollen, um gute Ausführung urd rechtzeitige Aufnahme gemahrleiften gu tonnen.

Der Berlag.

Wasserstand des Rheins Biebrich: Pegel 2.10 m gegen 2.16 m am gestrigen Vormittag Mainz: 1.38 1.41 2.62 ...

Wettervorhersage für Freitag, 24. Novbr. 1923 van der Meteorolog. Abtellung des Physiks. Versins zu Frankfurt a. M. Bedeckt, leichter Regen, mild, Südwestwind.



Häfnergasse 12, WIESBADEN, Häfnergasse 12. Vornehme Damen-Konfektion. Pelze — Pelzmäntel — Seidenstoffe

Offenbacher Lederwaren

kaufen Sie trotz Teuerung

noch zu angemessenen Preisen Nerostrasse 8, Seitenbau

Offenbacher Lederwarenvertrieb Fritz Donsalt. Keine Personalspesen! Kein Laden!

Die beutige Ausgabe umfant 10 Geiten. Sauptidtiftietter, Bermann Letiich

Berantwortlich für Bolitit und handel: h. belifd; für Unterhaltung. Stadtnachrichten und ben übrigen Schrifttell: F. Gunther; für Die Angeigen und Metlamen: h. Dornauf, familich in Wiesbaben. Drud nub Berleg ber 2. Shellen bergiden Budbruderel in Wiesbaben.

Sprechitunbe ber Schriftlelfung 12 file 1 Iffr.



In Wie a) Exp

Donne

b) Stell Biesb In Wie

a) Eilgut: angefg. 1 b) Frachtgu

bähren ab

bei Karti

Erhöhung Die vo beschlossene auf 1200 g 2400 Wit. wird mit

> Biech Wird Wiesb

Un hiel besither ion Bentner al Bestellu verwaltung Die Ab Donnerstag Bicoba Gtabi

Freita 11 Uhr (O Wiesbade 2 Magga gemäß § 37 angeht, öffe U

SEEL D **Deriteigere**

F 86

Gprui 2 Kil neuer 1 Kü eine 1 freim Ansal Berkei Su

morge sermittag

Protz st verkauf San Mo Zoh HOL

Putz- u. dellmuni

das beliebte Präparat für Kinder und Frauen. Gegen BLUTARMUT, BLEICHSUCHT, NERVOSITAT.

Es unterstützt die Entwicklung der Kinder und schafft Jung und Alt ein gesundes, frisches Aussehen.

Galenus Chemische Industrie Frankfurt-Fechenheim, Werk Mainkur.

F157

Befanntmachung.

In Biesbaben betragen bie bahnamtlichen Rollge babren ab beute:

a) Exprehgut: bis 20 kg 120 Mt. 180 Mt. # 40 # 50 # 150 ... 200 160 ... :10 150 ... 200 angeig. weitere 50 " 150 " 200 " b) Reifegepad: 50 % Ruichlag zu biesen Süben. Biesbaden, ben 20. Roventber 1922. F143 Eifenbahnverfehrsamt.

Befannimachung.

In Biesbeben betragen bie bahnamilichen Rolige Sone I 90 Mt. angefg. n) Eifgart: bis 20 kg . 150 * angefg. weitere 50 180 Mt.

b) Frachtgut: bis 20 130 angefg, weitere 50 bis 1000 kg 130 über 1000 bei Kartoffeln und Obst 25 %, Ermäßigung. Wiesbaden, den 20. Rorember 1922. Gifenbahnverlehrsamt.

Erhöhung der hundesteuer in der Gladt Wiesbaden

ing

Die von den städt. Körperschaften au Wiesbaden beschlosiene Erhöbung der Sundesteuer von 300 Mt. auf 1200 Mt. für einen Sund und von 600 Mt. auf 2400 Mt. für den aweiten und jeden weiteren Sund wird mit Mirtung v. 1. Oktober 1922 ab genehmigt. B. A. 1831/22

Wiesbaden ben 7. November 1922.
Der Bestelsausigus in Wiesbaden.
(ges.) Baurmeilter.
Wiesbaden, ben 21. November 1922.
Der Manifrat, Steuerverwaltung.

Düngerabgabe.

Un biefige Landwirte, Gariner und Aleingarten-efiger foff Dunger sum Breife non 95 Mart ber

Bestellungen werden im Bureau ber Schlachthol-berwaltung bis ipateitens ben 5. Dezember c. ents

degengenommen.
Die Abholung fann täglich, außer Montag und Donnerstag, erfolgen.
Wiesbaden, den 20, November 1922. F282.
Städtische Schlacht- und Biebholverwaltung.

Befannimachung.

Freitag, den 24. November 1922, vormittags 11 Uhr (Ortigeit), verfteigere ich im Guterbahnhof Wiesbaden West:

2 Waggon Weißtraut u. 1 Waggon Runfelrüben semas § 373 S. G. B. für Rechnung beffen, ben es angeht, bifentlich meiftbietenb gegen Borga lung.

Bonsborfer, Gerichtsvollzieher, Borfftr. 12.

Bersteigerung.

Morgen Freitag, den 24. d. Mts., non pormittags 914 Ubr ab. beriteigere ich bierfelbit

Helenenstraße 25

1. aus einem Rachlak: 1 tomplettes Bett mit Sprungrabmen, Robbaarmatraben, 1 Deckbett, 2 Killen, 1 Nachttich, 1 runder Tilch, ein fast neuer Liuriger Kleiderschrank. 1 Küchenichrank. 1 Küchentisch, mehrere Stühle, Kochtöpse und eine Anzahl Daus- und Küchengezäte: ferner eine Bartie Frauenkleider, Schuhe u. v. mehr;

freiwillig: 1 Rahmaichine. 2 Bolitertitren, ein Gasberd. 1 ameritanischer Gullofen (vernicelt). 2 tabellofe Bolitertitren, 1 Gasofen und eine Ansahl bier nicht ausgeführte Sachen.

Berfeigerung beitimmt. Supe, Gerichtsvollzieher, Mbelbeibftrage 37.

Fortfehung der

morgen Freitag, den 24. Rovember ct., Paufe, in meinem Berfteigerungsfaale

23 Schwalbacher Str. 23. Wilhelm Helfrich

Auftionator und beeidigter Zagator Telephon 2941. Schwalbacher Str. 23.

Protz steigender Preise des Materials Verkaufen wir noch große elegante

Samthüte für 1200, 15.0 1800 Mk. Modellhüte 2200, 2500, 2800 Mk. Schwarze Füchse 35000 Mk. Zobel-Kan.-Stola 28000 Mk. Hübsche Peizkragen von 7000 Mk. an.

Putz- u. Pelz-Etagengeschäft Geschw. Hauck Beilmundstraße 52, II, nahe Emser Straffe. perger, Belenenftraße.

Aktiengesellschaft in Wiesbaden.

Wir laden die Aktionäre unserer Gesellschaft zu einer

außerordentlichen General-Versammlung

ein, die am Donnerstag, den 14. Dezember 1922, vormittags 11 Uhr, in München, Nymphenburgerstraße 76, stattfinden wird mit folgender

Tagesordnung:

Erhöhung des Aktienkapitals.

2. Beschlußfassung über die Begebung der neuen Aktien. 3. Aenderungen des Statuts, soweit sie durch die Kapitalserhöhung erforderlich werden,

Ueber die Punkte 1 und 2 haben neben der Gesamtabstimmung getrennte Abstimmungen der Inhaber von Vorzugs- und Stammaktien statt ufinden.

Zum Ausweis der an der General-Versammlung teilnehmenden Aktionäre sind dem Vorstand in Wiesbaden spätestens bis zum 11. Dezember, abends 5 Uhr, eigenhändig unterzeichnete Er-klärungen der Aktionäre darüber zu übergeben, daß die mit Nummern aufgeführten Aktien sich in ihrem Besitz befinden.

Die Anmeldung der Aktionäre zur Teilnahme an der General-Versammlung kann auch erfolgen

in Berlin bei C. Schlesinger - Trier & Co., Commaditgesellschaft auf Aktien, Berlin W 8, Mohrenstraße 58/59.

bei der Darmstädter und Nationalbank in Berlin, in Frankfurt am Main und

in München bei den Filialen der Darmstädter und Nationalbank. Im Falle von Bankmeldung sind die Aktien oder die Hinterlegungsscheine der Reichsbank oder eines deutschen Notars bei den g nannten Banken bis zum 11. Dezember, abends 5 Uhr, einzureichen.

Wiesbaden, den 20. November 1922.

Der Vorstand: Fr. Schipper. Dr. Fr. Linde.



Eigene Erzeugnisse

ab Fabrik Offenbach

In der Zeit gewaltiger Teuerung sucht jeder nach der günstigsten Einkau'squelle. Wir als Selbst-hersteller sind in der angenehmen Lage, Ihnen alle Arten

von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung, für jede Geschmacksrichtung passend,

weit unter Tagespreis

angubieten. Besonders in Reiseartikeln kaufen Sie bei une günstiget.

Bevor Sie Ihren Bedarf decken, besuchen Sie bitte unser Geschäft. - Sie sparen Geld.

Henne & Scheld Mainz, Clarastrale 8.

Brima Weifiohl &. Ginichneiben D. 3tt, 1000. - Dit. Brima Binterzwiebeln . . . p. 3tr. 1900. — Mt. Brima Weiherliben. . . . p. 3tr. 1000. — Mt.

Brima gelbe Rartoffeln . . p. 3tr. 775.— Mt. ab Lager Rheingauer Strafe 2. Fernipr. 4779. Rarl Kirchner.

Bedienen Sie sich zur Herstellung Ihrer Rund-schreiben. Lohnzettel u. Formulare jeder Art des

Dregotyp-Typendruckers.

Generalvertretung: "Hansa" Büro - Einrichtungshaus G. m. b. H. Fernrut 4992. Bahnhofstr. 8.

Feinste Referenzen zu Diensten.

Nur für Liebhaber!

Deutscher Schäferhund, Brachtegemplar Rabe, 70 am tod, felten ichones Lier, prima Stammbaum, ftolger Begleiter, treuer Bachter, für 300 000 Mt gu vert. Bu besichtigen Freitagnachmittag Gaphof Rams-



3uderlarten

werben in ben nächften werben in ben nächsten Tagen ausgegeben. Die Einwohner, welche vom meiner Birma mit Zuder bestiefert werben mochten, bitte ich, sich rechtseitig in meinem Verfauss. Lotal, Martiplas 3, su melben, damit mein Dezember-Guantum frühzeitig zur Besieferung angegeben werden sann. Bermann Knapp. Tel. 6458. Martiplas 3.



Seute Donnerstag, abends 71/2 Uhr, im Rajino, Friedrichstt. 22: K 111 Großer Lichtbilder-Bortrag Erlauschte Charatter-Geheimnisse. Referent : Sans Morgenfiern. Rarten bei Siöppier, Theaterburo Engel u. Abendlaffe.

Borträge der Beratungsstelle für Gasverwertung Martiftraße 16.

"Wie spare ich Gas in der Rüche" am Freitag, den 24., und Dienstag, den 28. Rov., jeweils nachmittage 4 Uhr.

Abschluß der Rheinlande - Ausstellung.

Samstag, 25. ds., 8 Uhr, im Vortragssaale des Neuen Museums:

Vortrag Wilhelm Schäfer

"Die Aufgabe der modernen Malerei."

Sonntag, 26. ds., vormittags 10 Uhr: Führung Wilhelm Schäfer

durch die Ausstellung.

Karten für beide Veranstaltungen zusammen 50 Mk., Mitglieder des Rheinlande-Verbandes und des Nassauischen Kunstvereins 25 Mk., beim Ausstellungs-Sekretariat und an der Abendkasse. F297

Wiesbad. Männergesangverein. G. V

Heinfer, 27. Rob., im Brobelolaf, Rheinfer, 36, nach ber Probe, 91/4 Uhr: Augerorbenil. Generalberfammlung. Tagesorbnung: 1. Erhohung ber Mitgl .- Beitr. fur b. lauf. Bereinsjahr; Binterveranstaltungen; 3. Ber-ebenes. Der Borftanb. F268 ichiebenes.

M.-G.-B. "hilda" e. B., Wiesbaden.

Samstag, den 25. Rovember 1922, abends 8 Uhr, im Beteinstofale "Banrifche Bierhalle", Abolifitage:

Jahres-Haupiversammlung.

Die Gefamtmitgliedicaft labet bringenb ein Der Borftanb.

Mobiliar: Versteigerung

Um Samstag, den 24. November bormittags 10 Uhr beginnend, verfteigere ich gufolge Auftrage in meinem Berfteigerungslotale

43 Luisenstraße

nachfolgend verzeichnete Mobilien öffentlich freiwillig meiftbietenb gegen gleich bare Bahlung, als:

moberne tomplette Chlafsimmer, beitebend ans: 2 Betten mit Batentrabmen. Choner Mairaben Blimean und & ffen, 1 Epiegel Grant, 1 20afc. fommode mit Blarmor u. Spiegel. 2 Ramttiliche mit Marmor und 1 Sandtuchhalter:

icones einicht. Schlafzimmer, beitebend aus: 1 Bett mit Nobbaarmatraben, Blumeau u. Riffen, 1 Baldtommede mit Spiegel und Marmer ein Nachtlich mit Marmor, Stubl, Sandtuchbalter;

febr icone Mabag. Bitrine, 1 Trumeaufvienel, ein Tifch u. 2 Stühle. 4 tabellos erhalt, große Carbe-robeftander (Schmiebelfen). 3 guterhaft. 3immer-Dauerbrandofen;

1 tadelloje guterhalt. Schreib: majdine (Marte Japfy) foreart

ferner: 2 Tilche, verich. Eingeren 1 knone MellingStänderlampe, 1 anterhalt, Beddinrohr-Kinderwasen, 1 Auspenwagen, 1 Auspenivortwagen, ein
tadelloler Kabinen-Kosser, 1 leit mener Lennisichläger, 2 anterh. Ferrenhosen, 2 ichone Stiche in
Go'drahmen, 25 Mappen Bilder, alte Meister,
verich, ichone Kristallachen, als: 2 Sahnen-Garnituren, 1 ar. Kristallechen, als: 2 Sahnen-Garnituren, 1 ar. Kristallechen, als: 2 Sahnen-Garnituren, 1 ar. Kristallechen, als: einen-Garnituren, 1 ar. Kristallechen, als: eine Kompoti-Telktzchen, 1 schone Christossen und
eine Bartie versch, Kinderspielsachen, als: eine
Kamera mit Vilder, 1 Schauselviferd, 1 Dampimalchine mit Zubehör, 3 Ander-Steinbautasten,
1 Heitung, 1 Laubsänefasten, 3 Tischegel und 13
verichiedene Spiele. Außerdem kommen zum Ausgebot: 2 krobe auterhast, Blasebäge mit Leder,
für Schubsabrikation geeignet

Beficitiaung ju feber Beit in ben Gefcafts-

Wiesbadener Auftionshaus Willy Winf

Auftionator u. Taxator (handelsgerichtlich eingetr.) Luisenitraße 48. Wiesbaden. Telephon 5207.

Stellen-Angebote

Beiblide Berfonen

Raufmunnifdes Berfonal

Berjeite Etenoinpiltin (Softem Stolse - Schren) sum balbigen Gintritt

Julitarat Marrheimer, Dr. Landobera, r. Weber, Rechtsanm,

Lehrfräulein od. Bolontärin für bell. Labengeich, gej. Abreffe im Tagbl.-Bl. Dx

Gewerbliches Berfonal

Fran ober Mädchen wird für die Dirich-Apothete jum Reinigen bei guter Bezahlung gelucht.

Dansperfonal

Dame gejucht, bie gegen Bergumng und cotl. Effen Sausarbeit perrichtet. Offersen unter T. 290 an ben Tagbl. Bl.
Tust. Aneinmäbden
ober einfache Stüte, bie
tochen tann, in finderloien Sausbalt (2 Berjonen) gejucht Abolisallee 9, 2.

Tücht. Hausmädchen

welches event. zu Saule ichläft lucht Sotel "Triericher Sof". Eviegelgafie 3. Kraufenhaus vom Roten Kreus. Schöne Aussicht 41. jucht ein Mäden für bie Küche. F 206 Bei ausland. Fam, find,

Alleinmädchen

meldes toden fann, gute Stelle bei bobem Lobn und befter Berpflegung Molfoallee 31.

Tüchtiges Dladden gelucht, bas auch lochen fann. Schispers, Frankfurfer Strofe 16. P.
Tücht, Alleinmabchen gelucht Alleinmenftraße 7, 1.

gelucht Blumenstraße 7, 1.

Buverläsiges Madchen
für Hausarbeit iofort gejucht. Gute Befoltigung.
Dr. Schols, Ruffelsbeim
am Main, Allee 9.

Sauberes Mädchen
tagsüber oder Frau morg.
einige Stb. gel. geg. gute
Bes. "Weihenburger Bol".
Sedanplate 9.

Sedanplat 8.

Sauf. Frau 2mal wöch.
2—3 Etb. geiucht. Röhrig.
Detmannitr. 15. B. 5—7.

Juverl. Frau
ober Mädchen für einige
Sib. im Dausb. geiucht
bei g. Lohn u. Mittasell.
Raifer-Ar.-Ming 12. 2 r.

Bei Aussind. wird eine

Stundenfrau

con 9-3 fofort gelucht Rerotal 55, 2 Monatsiran -madden einige n taglich gelucht

Stunden tiglich gefucht Taunusktroke 65, 3.
Monatofrau v. 1/2-1/4 20f. Schwalb. Str. 7, 3 I. Monatofr. die 4 St. tägliche Kall. Art. Ring 88, 3 r. Juperl. Monatomädden 10f. Mibrechiltraße 21, 2.

Wajdfrau

die auch Derrenstärke-wälche im Saule wälcht u. bügelt, gelucht. Urnt. Uhlandite, 14.

Buhfrau geiucht von 8 bis 11 Uhr taglich. Bethäuser, Abolis-allee 53.

Mannilde Perfonen Raufmannifdes Perfonal

Buchführungs-Arbeiten, br gemiffenbafte Bei bilfe bagu, ftunbenm, tagl. gefucht, bauernb. Ungebote mit Gehaltsanfor, u. D. 292 Tagbi Berlag. Tücktiger

Injeraten-Mgnifiteur genen hohe Brovilion lo-

Sandel. und Induftrie-Geiellichaft m. b. S. Bathauer u. Co..

Raufm. Lehrling ans achtbarer Familie bei arunbl. Ausbilbung gefucht. Dif u. S. 192 an ben Taabl. Berlag. Gewerbliches Berfonal

Bächter gesucht. Biesbabener Bach.

Thetige Mechanifer

für elettr. Läutemerfe te. gegen gute Besablung Briebrid Ranjer-Cherle, Eleftrotechn. Fabrit, Mains, Raimunbifte. 21.

> Eifenbeinschniker Caubia jearbeiter Feiler F 155 gejucht.

6. Bolduan, funftge-werbl. Berfftatte für Elfenbeinschniperei, Maing, Mittl Bleiche 1

In Rodarbeiter gefucht, auch folde, bie etwas mitmachen fonnen. Saas, Taunusitr. 13, 1, Jung. Geschäftsdiener reindit: gelernt. Schloffer Steib, Morikftrake 9,

Ig. Hausdiener Sotel "Continental"

Edulinnge für Botengange gefucht. Ehr. Limbarth. Rrangplat 2.

Stellen-Geluche

Weibliche Berfonen

Raufmannifdes Berfonal Junge Frangofin

Getretär

in Sandelsbaus bei maß. Gebalt; fann etwas Deutsch und Englisch. R. BB. Re. 19, Sotel

Verfäuferin ber Barfilmeriebr. I. St. Offerien unter T. 201 an ben Tanbl.-Berlag.

Dausperional.

Geb. gern tätige Dame

iucht Stellung als Saus-dame bei alt. gutfituiert. Berrn. Geh Rebensache. Sii. n. A. 201 Tasbl.B. Junge bollanbifche

Dame ihren Eltern bei ihren Eltern bier wohnend, ein Jahr in Säuglingsbeim tätig geweien, lucht in guter beutscher Fam. Belchäft, als Haustochter bei klein, Kindern u. im Hausbalt, für i. Dez. oder später. Gebalt nach Uebereinfunft. Anfragen zu richten an Buchbolt, Markiplat 7. 3.

181. Madden, in unget. Gtell, lucht Stellung als Zimmermadchen

in Sotel oder Benfion ob. als Stilke bei f, Serric. Befferes Aneinmädchen iucht Stellung zum 1. Des. in fein. Sausbalt, am liebsten bei Ausland, Off. mit Lobnangabe unter U. 202 Tagbl. Berlag.

Tücht. Mädchen fucht Stellung in frauen-lofen Saushalt. wo es lein 3 Mon. altes kind bei fich balten fann. Off. u. R. 2016 Tagbl-Berlag. Fraulein lucht Stellung bei fransönicher Familie gum 1. Dezember. Ange-bote unter 5384 an die "Biebricher Tagespost" in Biebrich. F 200v

Geb. Fraulein im Schneibern erfahren, fucht Stelle su Rinbern ins Ausland. Offerten u. D. 284 an ben Tagbl. Bi. Suche fur meine 14%i. Schwester (vom Land) eine Stellung, wolelbft

haushalt erlernen fann, gegen Toidengelb. Boraufprechen Breitag n. 2 Uhr bei Gifert, Ichnitraße 14, 3. Junges nettes Madhen, bas tochen tann, jucht tagsüber Stellung, am lieblien bei Muslandern. Offerten unter E. 202 an ben Tagbl. Bering.

Drb. Frau i. Monatoft. v. 8—2 Uhr. Riidesheimer Straße 17. 3. 8—10 -Uhr.

Manntide Berfonen Raufmannifdes Berfonai

Jurist

mit mehrläbriner Tätiat. in Julita u. Berwaltung, auch faufmänn, erfahren, lucht geeignete Stellung. Ungebote unter D. 194 an den Tagbl. Berlag.

Zeitvertreib.

3a. Alademiker (Bollswirtschaftler) wünscht Beichäftigung sesen Taschengeld. Bertreiung d. Chefs.
Bertrauensstellung bevorzugt. Spranz. Offerten
u. R. 202 Tagbl. Berlag.

39. Schplat. Offert. u.
M. 233 an den Tagbl. B.

3unger Mann.
3unger Mann.
3unger Mann.
3eugnissen sucht

Sotel . Ungeftellter noch in ungefündigter Stellung, perfett Englifd und Fransöfilch fprechend, fucht passend. Bertrquens-posten. Off. unt. 28, 196 an den Tagbl. Bertag.

incht vassend. Bertrauensposten. Off. unt. B. 196
an den Tagbl. Berlag.
Gewerdices Bersonal
Ardstiger intell. Mann
incht St. als Kassendote.
Cagerfalter oder ähnlich.
Bosten. Kaution tann gesitelt werden. Offert. u.
D 293 an d. Tagbl.Berl
Tagbl.Berlag. Ig. Schneider

Große Maschinenfabrik bei Mainz sucht zum möglichst baldigen Eintritt für ein Betriebsbüro

jungeren

der perfekter Stenotypist ist, ferner für das Kalkulationsbüro

tüchtigen

mit gründlichen Kenntnissen in der doppelten Buchführung. Ausführliche Angebote unter A. 404 an den Tagbl.-Verlag.

Bankbeamier

mit langjahriger Berufstätigkeit in gehobener Stellung m In- und Ausland, mit allen Zweigen des Bankges hafts vertraut, sprachenkundig, sucht

entsprechende Stellung bei Bank, Handel oder Industrie. Offerten unter F. 202 an den Tagbi.-Ver ag.

Bermielungen

Diobt. Bim., Dani, ufo.

but möbliertes Zimmer für Tage und Mochen zu vermieren. Räberes Rheinstraße 91, 2.

Kremdenbeime

3immer

behaglich eingerichtet, Bentralbeig. Au bandund Theater-Rabe, gu berm. Connenberger Girefe 24.

Mietgejuche

501 Bohn. m. Rache. Gen. Breisoff. u. B. 194 Tabl.-B.

Dauermieier

iucht für lofort

3—4 Zimmer

teilweile möbl... m. Kücheoff n. S. 195 Tagbl.-B.

Cin Sol afzimmer

Auslander jucht fofort ober fpater gegen febr gute Begablung

möbl. Wohnung einichliehlich Möbel-tauf. Wird fehr gut bezahlt. Bentrum ber tabt ober Rå e Bahn hof. Offerten u. 21. 200 an ben Tagbi. Berlag.

Möhl. Wohnung JUOG!. WORHLING 3mei i. Serren luchen 2 Zimmer u. Kuche von einfach mobl. 3immer

-3 möblierte 3immer

nnweit des Zentrums, mit 3—4 Betten, Essim, und Kuche, gum 1. Des tu mieten neincht, Offert, unter S. 202 an ben Tagbl.-Berlag.

Elegante fomfortable Wohnung

Don 2-3 3immern mit Bad und ev. Ruchen-benubung von vornebm.,

unverbeiratet. Ausländer

gefucht. Bezahlung nach Belieben. Off. u. S. 284 an den Tagbl Berlag. Suche für balb tomfortabl. Galon und Schlafzimmer

in fein. Saufe. Angebote mit Breis an Lieutenant Sermellin. "Ratierhof". Biebrich. Rheinkraße 18,

mit 2 Betten und ein Wobniammer od. Speisezimmer u. eine Brivattuche. gans allein, mit Gas. oder ein Badesim.
mit Gasherd au mieten
gelucht. Man braucht
rubige Lage, nicht wett
vom Zentrum d. Stadt.
Offert, unter U. 192 an
ben Tagbl. Berlog.

Derr lucht gegen bobe Wiete ungeniertes MÖDI. Zimmer.

kinderlosem Ehepaar so-tort gesucht. Angebote Breisana, unter S. 283 u. M. 204 a. d. Tagbl-V. an ben Tagbl-Berlag.

(Deutiche) fuchen bei vornehmer alterer Dame 3-4-3immerwohnung, mobliert, event, gegen jahrliche Rente. Diferten u. R. 201 an ben Tagbi.-Berlag.

Doppel: 31mmer

Gesucht gegen gute Bezahl. drei od. zwei möbl.

3immer mit Lüchenbeunkung.
Off. u. O. 291 Togbl. B.
Reft, Berr I. möbl. Zim.
Off. u. L. 292 Tagbl. BI.
Suche foiort
WOII- U. Gchlafzimmet

mit Klavier. Küchenben.
Bedienung, erster Stod.
Sonnenleite. Offerten u.
D. 291 Tanbl. Berlag.
Unständer such 2 möblierte Schlafsimmer mit Wobnzimmer und Küche. Offerten unt.
W. 198 an den Tagbl. Bl.
Jing. Icheho-Glowafe lucht aum 1. Des. 1922 in einer fransof Benfion ob. Gamilie. mit tompletter Benfion, evt. Fam.-Anich.

murtmul

um die frana. Sprache au erlernen. Zuschrift, erb.:
Schabel u. Bial.
Sanau am Main.
Berufstät. Dame jucht aum 1. möbl. Zim. Ach.
Off. u. 3. 202 Lagbl. Bl.

möbl. Zimmer mit Salon, Rabe Babnb. aciudt, Angebote an Botel "Reichspolt".

Möbl. Zimmer

für 2 Damen (Fransoien)
mit Bension neiucht. Off.
n 6, 282 Taabl. Berlag.
Ranfmann
sucht zwei möbl. Schlafzimmer mit Wobnzimmer
und Küche. Offerten unt.
6. 188 an ben Tagbl. Bl.

Franzose sucht

möbl. Zimmer
in Näbe der Blücherich...
aceen boben Breis. Off.
u. 0. 203 Tanbl.Berlan.
Kanfmann
fucht ein aut möbliertes
Zimmer. Westendviertel.
Näbe Zietentring, balds
zu mieten. Ges. Angebote
unter G. 204 an den
Tagbl.Berlag.
Franz. Officier sucht
lichan mähl Limmer

icon möbl. 3immer im Bentrum ber Stabt. Offerten mit Breis unter U. 283 an ben Tagbl.-Bl.

Suche Lager oder Laden

im Zentrum der Stadt. acgen bohe Miete, event. acgen Abstand au mieten. Off. u. L. 2000 Inghl.B.
Süros u. Lagerräume im sentraler Lage, von Lebensmittel Großbandslung in Wiesdaden au mieten gelucht. Sauslaufnicht ausgeschlossen. Gef. Zuschriften u. Z. 16016. an Ann. Erv. D. Frens. G. m. b. S. Mainz. F39

Räume gesucht ist gewinnbring. Unternehmen, ungefabr 40 bis 60 Amtr. event. mit Gesichäftsanteil, auf iof. ober iväter. Off. u. D. 202 an den Tanbl.:Berlag. Sohe Belohnung

dem. der mir Werftätte.
70—100 Om., in Wiesb.
oder Uma. beforgt. Evt.
Sausfauf. Offerten unt.
O. 280 Taabl Werlag.

Lagerraum
oder Werftatt od. befler
Keller uiw. v. Großbandl.,
faub. rub. Betr., zu miet.
gefucht. evtl. Hausfauf.
Offerten an Bein. Kitchgalie 22. 1. Tel. 223.

Wohnungs = Taulch!

Taulche meine sich in tabellosem Zustande befindliche 3- Zimmer-Bohnung in Biebrich (1. Etaze) gegen 3- oder & Zimmer-Bohnung in Wiesbbaden. Außer Umzug vergüte Mf. 10000.— Gest. Diserten unter 3. 191 an den Taubl.-Berlag.

Wohnungstausch!

Reine 2-Bimmer-Manjarben-Bohnung einichl. Bentralheigung

in herrschaftlicher Villa

bei maßigfter Miete an einzelne Dame

gegen eine 2 – 3-3im. Etagen-Wohnung mit Kuche zu tauschen gesucht. Event Bergütung. Offerten unter T. 203 an den Tagbl-Berlag,

Wohnungstaufch. Suche meine 2-3immer-Bohnung (Frontip.) mit einer 2—3-3immer-Bohn. in Biebrich au tauschen. Reimann. Raifer-Griebr.-Ring 92, 4

beldverfehr

Rapitalien-Angebote

100 000 Marf auf fichere 1. ob. 2. Sopostbef bireft vom Geldgeber (provisionsfrei) auszul. Anfragen u. 5. 186 anden Tagbl.-Berlag.

Suche Beteiligung oder Rauf ein. rentabl, Unternehm. Mit 2-3 Millionen bar.

Brande enal. Gef. Dff. n. 3. 280 Tanbl. Berlan. Beteiligung

Suche mich mit 2 bis 10 Millionen (ept. mehr) tatin ober ftill au beteil. Bur Grundung ober an befteb. induftriellen Bantarichaft. Off. u. 6. 283 on ben Tanbi. Berlag.

Rapitalien-Gefuche Teilhaber mit 1—2 Millionen gutes Unternehmen lucht. Off. unter B. an den Tagbl.-Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berfaufe Villen

Etagenhäuser Geschäftshäuser u verkaufen. M. Hosse, Immobilien. Adelheid-straße 64, P. Tel. 314). On parle français. Eng I sh spoken. Men sprekt

hollandsch In best. Bust. befindl.

Etagenhaus

Villa

in guter Lage au ver-taufen. Off. u. G. 281 an ben Taabl. Berlag. Sung Ausländer 1 Haus u. Café nchit Billa au verlaufen. Offert, unter S. I. Doft-lanernd Biesbaben,

hu

Sir

vert

9000 a 95

Ja

Ban

auf fütter umitä Mart bei T

Re

1 terf

laft n billig Rübi

N

für ft.

Riei

Dallac Ballac sulcher Ball

cinite

Schi

Immobilien-Raufgefuche

Villa oder Etagenhaus

mit freimerb. 4-6-3im. Mit freiberd. 4—6-31m. Rohnung. v. Selbstfaufer bei Barzahlung zu faufen gew. Eine II. Mohn. u. Küche wird in Taulch ge-geben. Ang. u. S. 188 an den Tagbl.-Berlag. Allfl. findt Dans, Bila, weichaft ober fonft. Sbiett.

Bermitt er berb. Dif. u. G. 184 a. b. Zagbi.-Berlag. Suche als Selbstäufer 4-6-Jamilleabans

mit 4-6-3. Wohnungen gegen Raffe. Offerten u. E. 203 an ben Lagbl-Berlag. Haus

su laufen gefucht. Offert, mit Breisangabe unter 3. 283 Janbl.-Berlan. 12 Ruten od, mehr Land zu taufen ober pachten gefucht. Rabe Marftrage. Offerten unter I. 201 an ben Tagbl. Berlag.

Billenbauplag in a Lage, an fert. Str-iomie 1 od mehr. Mora Garten-, Obitoder Aderland aceen Barsabl, su faufes aclucht. Ich bin Gelbitt. Rich, Schlüter Bahnhols. "Haus Waldtraut". Kerniprecker 2590.

Immobilien gu vertaufchen

RL Lagerplay ohne Hinterh. in ichon.
Lage Wieshadens, 4stöd...
mit dovo. 3.3im.-Wohn...
au vert. Offerten unter
5. 281 an den Taabl.-B. u. W. 201 Taabl.-Berlas.

Wohnungsnachweis-Büro Bahnhofstr. 8. Lion & Cie. Fernruf 798. **Immobilien** Vermietungen Möblierte Zimmer.

Saus im Zentrum mit großen Lager- und Geichaftsräumen. Warenaufins preiswert 3 : rertaufen. Robert Gog, Rheinftr. 91, 1.

Zu kaufen gesucht

Landhäuser, Villen, Landsitze, Güter und Hotels für raschentschlossene kapitalkräftige Käufer. Angebote erbeten an

Heinrich Glücklich Frankfurt am Main ZeH 66. ********

Wohnungstaufd. Kau Villa oder fleines Haus

7-8 Bimmer, Biebricher Gegenb, ju taufen gefucht. 3-Bimmer-Bohnung mit Beige af tann bagegen geft. It werben. Dif, unter D. 196 an ben La b. B. rlat.

Beischiedene Anguge Schöne freigelegene
2-3immer-Wohnung
im Die gegen 3-3immerWohn, im Norderhaus zu
taulchen gesucht. Offerten
u. R. 283 Taabl.-Berlag.

1 links, 9—10 u. 1—3.

mittl. n Der Mir H Rurse liefblai mie n betfauf Schne Di

Rene n Be m Ig. Mitti

Brillant

Mins. Anbänger ob. Obr-ring, auch einz, Stein, für Weibnachtsneich. Off. u. T. 199 Tagbl-Verlag. Hotel-Silber

Photo-Apparate

Reise-u. Lederkoffer

Prismengläser

Herren-Anzüge

fauft höchstablenb

Heesen

Bagemannstr. 21.

Telephon 754.

Quedfilber

tauft Steamann, Mains,

Dalbergftraße 8. F30 Bu taufen celucht feine

Herrenuhrlette

Rleider

Baime, Dedbett., Belse 2c. Brillanten

Solb- u. Gilbergegenft, re. tauft au höchten Breifen

Frau Stummer

Reunalle 19. 2. Stod. Telephon 3331.

Rleider, Wäsche

Möbel ujw.

tauft und sablt ant beiten

Dandtaschen

Wäsche

Kur Muslander! Erststassia ausgest. Zahn-praxis. mit allem Kom-fort. sofori verfäust. evt. später große Brivatwohn, fret. Offert. u 2598 an "Serio". Mitteld. Ann., Erped. Giehen. F200v

922.

dy!

finbliche

unter

nicht.

Piùde

erten

E. 281

nderi

Lafé

taufen.

fuche

er

aus

3-3im.

tfaufer faufen

188 an

2 Ha,

Sotel, Lbjett.

Dif. H.

Seriag.

iufer

aus

пипаев

cten u. Lagbl

us

Offert

unter

Land

201 an

las

Mora.

amd

faufen elbitt. nhols.

t

as

arten. Off. erlas

708.

er.

88

91, L

40-1

or i

E I

iudit. eji. Ut

ige South and a

Schäferhund Milbe, groß, au perfaufen Glenboneng. 15 S. 1 I.

Deutscher Schäferhund

mit Stammbaum, selten idönes Tier, Schulterhöhe 75 cm., treu u. sehr wach., 1% 3. alt. Barbe dunkel gewolft, preisw. zu verk. Räberes bei Soffmann, Nieberwallul am Rhein, Eltviller Straße 15.

Adhtung! Berfaufe 3 pr. Shafer-hunde und 1 brabtbaarig.

Pronterrier. Buijenitraße 8, 4 Gt. Riesenschnauzer idwars, m. Stammbaum, Nübe, 1 Jahr alt, simmer-rein, geflügelfromm, ver-fauft Karl Diehl, Rüffels-heim. Bfarransie, Auf Wunich vorgeführt, 39. waajamer hund

billig su vertaufen. Guerling, Rarfitr. 32 Mövden-Lauben 🔵 Eliterfröpfer und fransof, Kröpfer, sowie englische Kröpfer su vt. Hallgarter Strafte 6. Sib, Bart. r.

Ep-Gervice 23teil. echt Bors. weiß, mit Goldt, vorteilhaft au vert. A. Schmidt Rhein-nauer Strafe 26 3.

belegenheitsfäufe! 1 herren beh Belg,

1 neue seitr. Hole 8500.
2 Sadetts u. Weiten å
15 000. 1 neuer hell. Rod
5000. 2 Knaben-Raslans
å 9500. 1 Emoting und
Meite 7000. 2 große afte
Weiten å 250 Mart im
Auftrag au perfauten bet

Beffer, Saalgaffe 30. Tadellofe Berfianer Jade und Muff

preiswert su verfausen. Bu besichtigen vorm. Lucasien. Biftariastrafte 31, 1 St. Ganz elegantes

Jadenfleid

auf schwerer Seibe ge-Mittert, aus erst. Atelier, umständehalber für 40 000 Mart abzugeben. Zu erfr. bei Wilbelm, Kellerstr. 5.

Reuer Ce denjumper (Linde), Handarbeit, für 10 000 Mt. au verkaufen. Leller, Miclandfraße 11. 1 rechts, von 834—12. Bintermentel.

nit neu, für ig. Dabden illig au vert. Blotte, Rübigaije 17, 2.

Mag-Ungug

tür ft. Figur au verf.
Beinnarten.
Rleine Kirchaalie 3. 1.
Derren-Baletot
treiswert au verf. Teske,
Sallgarter Straße 3. Aninsehen am. 1 u. 2% und
übends nach 7 Uhr.

Baletot (Marengo) einfte Musführung, neu.

Berfaufen.
See', Derberlitaße 5.
Schw. Helbersieber,
mittl. Fig... Br. 6000 Mt.,
n verf. Steser, Jahnmake 34. hth. 1 L.

Mir Herrichaftstuticher! Aurze Kragen Pelerine, lefblau. Eriak für Bela. wie neu, preiswert zu berfaufen. Anguieben bei Saneibermeister Ditter. Mauritiusstr. 12. 1.

Gansiaden-Sammlung su vert. (ü. 200 Stud). Sändler verbeten, Breis-Offerten unter B. 204 an ben Tagbl-Berlag. Beriton, Buder, Noten, Coin Theat, Krauthobel, Rain. Theat. Rrauthabel. D. Schube (39). Drerbane, Abiliopsbergitraße 30. B.

al. Photoapparat (mit Goera-Bergrößerer) billig au vert. Alles neu. Gerfiner.

Möhringftraße 2.
Guterhalt, Robat,
614×11. In Linfe, mit Lebert, au vert. Frank, Biebricher Str. 16. 1.
Hervorrag. Meisterge g! echte Stradivari, au pt. aum Br. pon 500 000 Mr. Cif. u. M. 483 Tagbl.-B.

Geige mit autem Ion preismert au vertaufen bei Ronia, Erbacher Strake 6. Feder : Dedbett u. Roftumftoff pert. Trid.

Chaifelonque ofa m. Killeneinsak, pol. domniode, Kleiderständer, effel zu verk. Bolmer, ermannstraße 3. Sis. P Charlelongues, wie neu

lebr billig vert. Tapesier. Benber, Ablerfit. 66. B. Bertifo. eichen, u. Liegestuhl, zu vertauf. Kirften, Scharn-hortistraße 7. Dipl. Schreibtisch

neu, maffip Eich. Ratur-holz, auf Bunich nach jeb. Ion bergeftellt, Breis 58 000 Mf., su verfaufen, Sabnftraße 34, Sth. 1 f.

3immertiich su vert. Banh, Bertram-ftrage 14, 2.

Gechs aufe Mabagonis Aberitible au vert. Braun, Marftslirake 12. 3 r.
Minderstuhl, Mffords u. Konzeri-Zither au vf. Lenn, Mauenthaler Stroke 8. Sth. B. r.

Gut pol. Bidet

tu verfaufen, Rab. Sant, Mielanbstraße 4, Frontip. Rinder-Paufgiffer su of. Mastos, Gneisenau-ftraße 6.

1 Rüchenwage,

mit Gewichte, am I. in weiß. 1 Buchergestell, ein Konioskrantchen zu vert. Albroheimer. Goethestr. 1.

Ge, Teddunder.
(Vriedensw.). gr. Buvdenstüche u. Stude. Turngerät. Rollichuse zu vert. Maver. Rüdesh. Etr. 27.

Buvden-Sportwagen.
Laterna magica billia zu vert. Bierstadt. Wiessbadener Stacke 37.

Ein leichter

Seber-Handwaren verfaufen. Gonure,

Pferdegeschirr berplattiert, neu. Ramelhaar: Riemen

20 m. 250×8 mm. pert. Conrad, Suftavoburg. Mainitrake 12. Rinbermagen u. Stüblichen nebit Haus-rat zu verkaufen. Rebm, Friedrichstraße 50, 1.

Motorrad

2 3alinder Duglas und 1 Bulinder Freta, au verf. Rab. Müller, Martin-firaße 9. Gartenbaus, von 9—7 Uhr. Dien und Gasherd

au pertaufen. Ciersborff. 2flam. Gasherd

de neu, preiswert gu kitauten. Anauleben bei Echneidermeiker Ditter. Bauritiusftr. 12. 1.

Dffafion.

Lene wolf. Herbe-Bruit.

Lene wolf. Herbe-Br

Riesner - Dauerbrand-ofen, reich vernidelt, ein Baat Berrn-Gummildube (Gr. 43), berrenbut (34), herren-Rod für Knaben-Anzug zu verk. Zu erfrag, im Laght. Berlag. Dv Danbler-Bertanfe



2 Iwersbackel, hirlctroi u lawars. 2 Mannbeim. Iwwars. 2 Mannbeim. Iwwars. swei lehr ichre ichre. D. Schäferhunde. 2 rein weiß und ichwars gellectie Deutiche Dossaen. Ribe 4 Mon... Siind. 8 Mon.alt. ein Springer Spaniel, weißbraun. wunderh. Behang. ichr icharf, laut iagend. Iwais ichr icharf, laut iagend. Inguit Fehr. Sallagrier Etr. 8 S. B. Flass, Smoling Safto., Gebrod-Angüge.

Safto. Gebrod-Ansige, Uebergieb., Ragi., Sport-u. geftr. Sofen noch febr billia absugeben.

Steimann.

Steimann.

Steimann.

Rauenthaler Straße 7.

Günktige Gelegenheit.
Ein avartes Schlatzim., prachtvolles Sofa mit zwei Sessell, ein Salonichtankthen, einz. Gessell, eingelegtes Tischen, ein Daunen-Blumeau, 1 Robbaarmatraße, sof. zu verk. Die Möbel I. alle guterh. Riendel, Bismardr. 11. 1.

Speisezimmet

eich, fastanienbraun geb., Brachtst. lowie 2 Serren-atummer, bochavarie Mo-delle billia zu verfausen. Keientraus, Blüchervl. 3. Brima eichenes

6d)lafzimmer mit 3tg. Schrant u. weiß, Marmor auberft preis-wert absugeben. 3. Och, Bismardring 7, Stb. 1 r.

Ghöner Diwan pr. Chailelongue, poliert. Bett. Kinderwagen, Gas-berd. Küchenwage billig zu verfaufen, Bernhardt, Dotheimer Str. 20, Mib. Telephon 3698.

2 Raffenschränke

1 Pianino fteben billig sum Berfauf. Kannenberg. 12 Oranienstraße 12, im Auftionshaus.

Auchen-Einrichtung natur poliert, bfl. Eich-Flurtoil, bill. Rofenfrans, Blücherplan 3. Aund gebaute

Rücheneinrichtung

Chaifelongue, Aleiderscht., Beit, eins. Matrapen, Räbtisch u. Waschmangel billig zu verfaufen.
Schotndorf, Delenenitraße 29.
Gute Rähmalchine verk. Engel. Bismardring 43.
Rähmaich. noch neu, verk. Arieger, Frankenstr. 22, 1

Gasherd mit Badofen, Islam., neu, noch iehr günstig zu vert. Beder, Göbenstraße 2. Zinkbadewanne, sast neu, sur vert. Answichen bei S. Sinper, Oranienstraße 23. Mrb. 2.

Stüd, Halbstüd

and alle and. Größen neu u. gehraucht zu verk lowie faule liets a. Art. 311m Ifmarbeiten) n. Grünfeld,

Scharnhorftftrage 26 Haufgefuche

acgen Bergahlung su t. gefucht. Off. u. u. 201 an ben Taabi Berlag.

Aus Privatbesit Brillanien und Berien. Strenafte Distret. sugel Cff. u. 3. 28. an "Mal Saafenstein u. Boaler. Langaasie 26.

Bekanntmachung. Mache die geehrten Herrschaften aufmerksam,

daß ich nachweislich höchste Preise zahle für Brillanten, Gold- U. Silve Progenest. Zahngebisse, Uhren, Ketten, Ringe, Bestecke Wagemannstr. 13, 2. Stock. Kein Laden, ungeniert u. diskret.

F. Schiffer. Telephon 3499. "Nur 13". - Für Damen separate Räume!

Brillanten

tauft zu höchften Preisen Sollandijde Edelftein-Gejellichaft

Rheingauer Str. 5, Part. rechts. Sprechstunden 10-12,



Selbstverbraucher

zahle für alle Gold-, Silberund Platin-Gegenstände jeder Form, sowie Bruch, Gebisse und einz. Zähne

den höchsten Tagespreis. M. Ebbe, Moritzstr. 40



Juwelen-Ankaufsstelle Brigosi

handelsgerichtlich eingetragen → 5 Grabenstraße 5. ← Scharnhorstr. 6.

ansa-buro Emser Str. 14, P

Inh. C. W. Beckel kauft zu äußersten Tagespreisen Brillanten, Perlen,

Gold-, Silber- u. Platingegenstände auch beschädigt oder zerbrochen. Schmucksachen aller Art. Reelle Bedienung. Strengste Diskretion.

Serrichaftsmöbel
gange Rachiësse, einzelne Schränke, Kommoden, Bertitos, Büsetts,
Borzellan usw. faust gegen soloriige Kasse
Tel. 3253. Jacob Zimmermann, Rerostr. 18.

Diefretion gugefichert. Reelle Bebienung. Untauf!

Hohe Bezahlung! Alle einzelne Möbelftüde, fompl. Zimmer-Einrichtungen gange Rachlaffe, herren- und Damen Rleider. Bafche, Gold- und Gilbergegenftande, Antiquitaten. Jos. Schwarz, Bleichstraße 34, 2. rechts.



zum Stiefelputzen

Platin-, Gold-Gilber: u. Dublee:

Segenftanbe und Bruch fauft su bochften Breifen als Fadymann Baul Engelmann, Michelsberg 13, 1. Gtod.

Achtung! Für Gegenstände Platin **Gold und Silber** wie Ringe, Ketten Uhren, Bestecke, Kontakte. Holzbrand-Stifte. Zahngebisse, auch Bruch usw., ferner für

Brillanten Perlen Koralien Granatschmuck Antiquitäten zahlt stets die reellsten Preise

Jul. Rosenfeld ältestes Geschäft am Platze 1898 gegr. 1898 15 Wagemannstr. 15 Tel. 3964.

Ankauf

alten Gold-, Silbergegenständen und sonst. Edelmetallen z. d. höchst. Tagespreis.

Wilhelm Toussaint,

Frau Alein nimite. 3. Wernipe. 3496 Aleider aller Bösche, Möbel Dedbetten, Riffen, Gard., Deden, Golbe n. Silber-jachen, Golbe n. Silber-jachen, Jahngebiffe, Anfi kelliachen, Beitede, Leucht, nim, fault zu ben hochk. Taacspreifen. D. Sipper, Riehlstraße 11

Rleider aller Urt Maine, Schube. Biandicheine, hande und Reifetoffer, Gold, n. Silberaesantiände (auch Bruch),
alte Jähne werden am
besten besehlt nur bei
Winofi.
24 Hirthgraben 24.
Ecfe Römerberg (Laben)

herrnfleider u. Gouhe au taufen gefucht. Off. u. E. 195 Tagbl. Berlag. herren- u. Damenwaiche au taufen gefucht. Dff. u.

Teppidy aus aufem Saus, mittel-arok, gelucht. Breisang, erbeten an Maudeif, Emier Straße 60.

Teppidy runder eich. Tijd. Grien. au faufen gefucht. Off. n. E. 201 Taabl Berlag. Schreibmaschine su fauf, gel. Gulsberger, Abelbeibftr. 75. Tel. 772. Bable boben Breis fur Schreibmaschine Edroll-Babl Rirma, 19. Beff. Alavier ob. Flügel su faufen gei. Mmc. Etienne, Taunusitraße 49. 1 links,

Elektr. Keizöfen

an jede Licht- und Kraftieitung anschließbar, außerst praktisch und billiger wie Holz u. Kohle, da geringer Stromverbrauch. Vorführung jederzeit u. kostenlos durch den Alleinvertrieb für Wiesbaden, Mainz und Umgegend

Handel- und Industrie-Gesellschaft m. h. H.

Vafhauer & Co. Telephon 4312. Blücherstraße 34. Vertreter für einzelne Orte gesucht.



Alleinverkauf für Wiesbaden!

Wünschen Sie einen wirklich guten Qualitätsstiefel, dann kaufen Sie den

AnaPaßform, Eleganz und in Fasson unübertroffen!

Alleinverkauf für Wiesbaden

für gute Objette gable guten Preis. Diferten u. C. 203 an ben Tagbl.-Berl.

Solila-Zähne

belle, obere fechier Garnituren, in großeren Boften gefucht. Offerten unter M. 402 an ben Lagbi,-Bert.

fehr preismert empfiehlt R. Hirt, Bleichitrage 23, 1.

Die glückliche Geburt ihrer Tochter

Ilse Edith zeigen hocherfreut an

Richard Feistmann und Frau, Gerti, geb. Baum. Nürnberg (Badstraße 1a), den 21. Nov. 1922.

Statt Karten.

Studienrat Wilhelm Kopcke Frieda Kopcke asb. Schmabe Dermählte.

Wiesbaden den 21. November 1922. Buisenstraße 49 — Walkmühlstraße 53.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Hees. Kaiser-Friedrich-Ring 22.

Heute vormittag entschlief sanft nach langem Leiden

unser geliebter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder,

Veteran von 1870/71

Wiesbaden, Frankfurt a. M., Pforzheim, den 21. November 1922.

vormittags 101/4 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Die Einäscherung findet Freitag, den 24. November,

Esset Seefisc

weil bestes und billigstes Nahrungsmittel!!

Frisch vom Fang empfehle:

M. Nordsee-Seelachs ohne Kopf . . . Pfd. 160 Mk.

In große Schelifische ohne Kopf
if. Seehecht ohne Kopf und Graten
in Nordsee-Cabliau ohne Kopf
Feinster Goldbarsch ohne Kopf
der Aufschlag!

Bratschellfische Pld. 120 Mt., Merlans 140 Mk. Schollen, Rotzungen, Limandes, Seezungen, Stein-buit, Heilbuit usw. billigste Tagespreise.

Lebendfrische Bresem Pfd. von 120 Mk. an. Lebendir. Blaufelchen, Hechte, Zander, Karpfen. Hochfeiner Winter-Rheinsalm im Ausschnitt. Frische Seemuschein Phl. 40 Mk.

größte Auswahl, billigste Pre-se in

tliglich frisch,

Grabenstraße 16 Kirchgasse 7 Wörthstraße 24.

Pre se nur ab Laden! Körbe, Papler mit ringen!

Irael. Gottesdienit

Inbren aller Art.
Dols. Koblen, Kattoffeln, Waren, Möbel ufw, in u. außerb. der Stadt, werb. billig ausgeführt. Telepbon 1811.

werben prompt und reell gefahren. Diehl. Bismardring 19 Rip.

Jede Koffer- und

Lederwaren - Reparatur

billigit. Abolf Boths, Satiler und Taidner, Friedrichftrage 50, früher Babnhofftrage.

Jirael. Anliussemeinde, Michelsberg. — Freitag, abds. 4.30 Uhr. Sabbat, morg. 9 Uhr: Schrifterflarung, nachm. 3 Uhr. abends 5.20 Uhr. — Wochentage, morg. 7.30, abends 4.30 Uhr. Wilf - Acaelitiiche Auftus-Gemeinde. — Spnagoge Briedrichir. 33. Freitag, abds. 4.15 Uhr. Sabbat, morgens 8.30 Uhr. Bortrag 10.30 Uhr. nachm. 3 Uhr. abends 5.20 Uhr. Wochentage, morgens 7, abends 4 Uhr.

Standesaurt Biesbaden

Sterbelälle.
Am 17. 9100.3. Raufm. Maac Garfinlei, 42 J. — 18.1 Kind knet Weer, 8 Brie. ? Rind Baul Giraub, Mie. — 19.1 Schneiber Chriftian Thomas, 63 J. Rep. Oberjeck. Rechnung se. Chriftban Hollein, 69 J.; Chefrau Era Eberhardt geb. Elfect, 45 J.; Witner helene Jiefent, ew gacyna, 79 J.

Todes- Anzeige.

Blumenspenden und Kondolenzbesuche dankend verbeten.

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief gestern abend unser geliebter, treusorgender Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel

Herr Georg Jeck

im Alter von 80 Jahren.

Schwager und Onkel

im 75. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Eig

Ro

an bei

Wi-shaden, Höchst a. M., Hahn i.-T., den 22. November 1922. Am Römertor 2.

Die Beerdigung findet Samstag, den 25. d. M., vormittags 10¹/₂ Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes (Flatter Straße) aus, auf dem Nordfriedhof statt.

S elenamt am gleichen Tage 7⁴⁰ Uhr in der Bonifatiuskirche.

werden emailiert, ichnell u. preiswert. Bind, herrngartenftr. 6.

150-200 Omtr. Theater-Leinen und Bühnen-Zubehör

gegen Deffigebot.

Apfelftadt, Dotheim, 3bfleiner Str. 23

Drehstra ...- Elektromotor, 3 PS., 115 Volt 3 PS., 220/380 Volt desgleichen 2 PS. 220/380 Volt desgleichen

sehr preiswert zu verkaufen. Rheinische Elektrizit its-Gesellschaft Wiesbaden, Telephon 441

Guterhaltener Restaurationsherd

mit Barnwafferanlage preiswert zu verlaufen, ebil.

Wiesbadener Wollwarenfabrit, Platter Etraße 168.



Das gute Inserat

sollte jeder mit der Zeit schreitende Geschältsmann besonders pflegen. Wir liefern Ihnen moderne zweckentsprechende An-zeigen und stehen mit Vorschlägen siets garne zurVerfügung.Unserreich-haltiges und künstlerisch erstkt. Schriftenmaterial verbürgt Ihnen

Erfolg!

L. SCHELLENBERG'SCHE BUCHDRUCKEREI WIESBADEN . TAGBLATTHAUS ********* Größerer Boften

gute, belannte Marten, billig su verlaufen, Rah, unter 6. 200 Tanbl. BI. ***********

Heute entschlief sanft unser lieber Vater und Großvater

Tobias Abelmann

aus Memel

in seinem 78. Lebensjahre.

Dr. Paul Abelmann und Frau, Lore, geb. Dreyfuß Dr. Nicolai Abelmann Arthur Abelmann and Frau, Else, geb. Weill

and Enkelkinder-Frankfurt a. M., den 22. November 1922.

Die Beerdigung findet in Wiesbaden am Freitag, den 24. November. 11¹/₂ Uhr, vom Portale des israelitischen Friedhofes, Platter Straße, aus statt.

Heute verschied nach kurzem, aber schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute, treusorgende Mutter und Schwiegermutter

Frau Karoline Heid

geb. Göttert

im 57. Lebensjahre.

In tiefer Trauer: Anton Heid (als Gatte) u. Kinder

Karl Göttert und Frau Ernst Dürre u. Frau, geb. Heid. Wiesbaden, 21. November 1922.

Westendstr. 5, II r. Beerdigung: Freitag nachm. 33/4 Uhr auf dem Sudfriedhof.

Hiermit die tieftraurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigstgeliebten Gatten, meinen herzensguten Vater und Schwiegervater

Herrn Christian Völpel

plötzlich und unerwartet zu sich in die ewige Seligkeit abzurufen.

In tiefem Schmerz:

Frau Anna Völpel, geb. Gabb nebst Tochter und Schwiegersohn.

Wiesbaden [Johannisberger Straße 4].

Die Feuerbestattung findet in aller Stille statt.



Hieb, Kap. 19, V. 25, Ev. Johannis, Kap. 11, V. 25—26.

Gestern abend entschlief sanft im festen Glauben an den Erlöser zur ewigen Herrlichkeit meine inniggeliebte, unvergeßliche Frau, unsere herzensgute, treue Mutter und Schwester

Frau Minna Kranz-Busch

geb. Busch.

In ti-fem Schmerz:

Sanitatsrat Dr. med et phil. M. F. Kranz-Busch Rudolf Kranz-Busch, Cand. med. Selma Busch

Mathilde Eusch. Wieshaden (Taunusstr. 23) u. Cassel, den 23. Nov. 1923.

De Beerdigung findet Samstag, den 25. Nov., vormittags 81/2. Uhr, von der Leichenhale des alten Friedhofes aus auf dem Nordfriedhof statt.

12

fiehlt

ι,

922.

Renes aus aller Welt.

Ein Millionendieb seigenommen. Ein Angestellter bes Santhauses Löwenberg, Berlin, namenn Berner, entwendete vor einiger Zeit Kaluten im Warte von 12 Millionen Rart. Der Berliner Rriminalpoligei gesang es jest, Werner mit seinem Bunder, der ihn auf der Fincht begleitet hatte, in einem vornehmen Heilt der Williamen benticher Rart. Eine noch größere Gumme will Werner in der Rabe Berlins vergraden haben. Ihren Berlin Bersonzug. In einem Ubteil weiter Racke des Bersonzuges Kührin-Berlin überseil in der Rabe der Station Etrausberg der Orader Otto Schulz aus Berlin den Sander Wache aus Robenthal

Aberfall im Personenzug. In einem Abieil zweiter Raffe bes Bersonenzuges Kührin-Bertin überstell in der Rahe der Station Strausberg der Ornaker Otto Schulz and Berlin den Hablet Wache aus Rosenthal (Kreis Goldin). Peisende der Redenabteile brachten durch Jiehend der Rotleine den Jug zum Stehen, so das der Täter schgensommen wurde. Der Gilberdiebstähl im Gonderschauser Schlof. Rach einer Weldung aus Gonderschulen find in der Angelegenheit des Gilberdiebstähls im der tigen Scholerschulen find in der Angelegenheit des Gilberdiebstähls im der tigen Scholerschulen und ein Angesteller verhaltet motden. Der Hossenschule, ein Hosselfer und ein Angesteller verhaltet motden. Der Hossenschulen kann der Angestellie sollen der eits ein Geständnis abgelegt haben.

Der Valutagung. Auf Strund einer Bereinderung zwischen der hollen bischen Stinatschafznsetwaltung und der dentschung weichen Reinschlenderwandling wird mit Wirkung dem 4. Dezember an ein neuer Luguszun hoef van Holland – Berlin eingerichtet werden. Dieser In weichen Die Abstaht von Holland erfolgt Samstags, Dienstag und Donverstags, während die Auffeler von Hoef von Sellender Schustags der Verlage vorgesehen ih Der Jug soll nur Reisende 1. Rinse bestieden und Honerstags, während der Statenwagen zweis hinnus ift ein Ausselen. Der Jug mird aus der Gelenwagen zweis hinnus ift ein Ausselen. Der Jug mird aus der Gelenwagen zweis hinnus ift ein Ausselen. Der Jug mird aus der Gelenwagen zweis dem der Gelenwagen zweische Berschliche Beständiger Staatsangehörigkeit vorbehelten ift. Der Gesamtzug sollsen Winsel an der Euchsche Gisenbechnserbrocken. In der Racht zum Samstag auf Conntag ist auf der Schenenschenenschrocken. In der Kacht zum Samstag auf Conntag ist auf der Schenenschen und Ausselehen der Schlenen in erhebliche Gesander Geschen der Schlenen in erhebliche Gesahr gebracht werden. Ein schwerze Eisenbahnungstell ist bedurch ver-

In allen hiesigen einschlägigen Geschäften erhältlich!

Sabnüberwochungsftelle ift bemubt, Die Tater gu finben

Ein schweres Stjendehnunglich swischen Bangig und Konigsberg. Der am Gonntag 7,30 Uhr in Königeders absahrende Schnelling Dangig Berlin ist dei der Einscht in den Bahnhof Nahnel-Gagarsch (pwischen Dangig und Reuftalt) auf posinischem Gediet mit 4 Wogen entgleift. 25 Jahrguste, darunter 7 Reichsbeutsche werden sieder met entgleift. 26 Jahrguste, darunter 7 Reichsbeutsche Musten leiner verleht. Uber die Ursachen der Entgleisung tann noch nichts Rühreres mitgeteilt werden, da die polnischen Behörden frech mehrtager Rachtrage sich meigen, Einzelheiten bekanntzugeben. Der Gegenzug Berlin-Danzig-Königsberg konnte iroh des Unglächen mit einer Stunde Verlpätung sein Jiel erreichen. Gin foweres Gifenbohnunglud swifden Bangig und Ronigsberg. Der

gluts mit einer Stunde Verlattung sein ziel erreichen.

Sesses Fischlerben in der Sanr. Aus Merzig wird uns gemeldet. Un der unteren Saar hat ein großes Fischherben eingeseht. Jenkurweise liegen Fische aller Art tat an den Uzern. Anscheinend dat eine Fadrif ihre Nawöser in den Flug geleitet. Die Fischer etsetden dierbund einen großen Schaben auf Jahre hinaus.

2.3 Welkienen Lohngelder geraudt. Wie erst jest bekannt wird, find in der Racht zum Dannerstag aus der Stationsfasse Berlin-Westend zwei gaseiten, 2.3 Williamen Mart Lohngelder enthaltend, durch Eindruch geraudt werden. Im den Lohngelder enthaltend, durch Eindruch geraudt werden, San den Lötern seht jede Spur.

Cindrud auf Solah Kaentschen. Ein lamerer Eindruch wurde in der

raubt merben. Ban ben Tetern sehtt jede Spur.
Cinbruch auf Schlof Reentchen. Ein schwerer Einbruch wurde in der Ract auf Schlof Raentchen bei Schweldnitz verübt. Die Täter taubien alses Familienstider von iede dodem Werte und altes wertwolles Geschitzt. Ein Rersuch, den Gedichtent zu erdrechen, diede erfolgles, da die Teter durch die Tochtet des Kestigtes, Freilin Zeditz, gestätt wurden. Einer der Rauber gab auf dies sam flichteten die Einbrecher und entkamen unerkannt. Weuterei im Reinbacher Jackthus. Rach einer Weldung aus Essen meuterten im Rheinbacher Jackthus. Rach einer Weldung aus Essen meuterten im Rheinbacher Juchthaus die Gesugenen. Sie perrtien die Wärter ein und versachten zuchtlieben. Herbel wurden der Gesangene von anderen Juchthausdeamten erschossen.
Eine ansiehliche Tregsdie spielte sich in dem holländischen Orte Gendingen ab. Ein Arbeiter kan mit einer gröheren Geldsumme nach Hause und legte sie auf den Alle. Sein Göhachen nahm in einem undewochten Augendich die Scheine und wars sie in Feuer. Der jähzernige Kaier, der in dessem Augendich dem Auseiem Auseiem Augendich dem Auseiem Ausendichen Ausendich des Scheine und wars sie den Art und hodte dem Kinde in seiner tasenden Was beide Hand, erzeitst eine Art und hodte dem Kinde in seiner tasenden Was beide Handen den Scheiden ein. Die Mutter trat furz derauf

in die Stube und fiel, ale fie Schredenstat ihres Rannes fah, tat gu Boben. Der Mann entflog. Genbarmen fanben ihn auf ben Gelbern umberirrend, martifulirrie Laute ausftogenb: er war mabnfinnig geworben und mußte ins Irrenbaus übergeführt werben.

Eine englifche Rettungopramie an beutiche Geeleute. feit bem Rriege fat ein beutiches Chiff eine Rettungagrante vom eng-lifden Gerichtofof erlangt. Der Dampfer "Gurft Balow" ber Samburg-Amerita. Binie, bet im festen Mal einem britifchen Dampfer mit Raber-ichaben bei fomerem Wetter im Btlantifden Djean hilfe leiftete, erhielt eine Promie von 4200 Pfund, alfo rund 150 Millionen Mart,

Der teure Rebel. Der harte Rebel ber lehten Tage hat England viel Gelo gefestet. Elfenbalnen und Schlifabrisgesellschaften haben grafte Berlinfte baburch gehabt und ber Strohenreinigung find ungeheure Koften erwachten. Der "Dulin Egpres" berechneb ben Gesantvertust einschliehlich bes entgangenen Lobnes für Arbeiter, die wegen des Rebels uichts inn tonnten, auf 500-000 Efund Sterling.

Eine Sammlung von hanptgewinnen. Besonderas Glud entwidelte eine in Ernlichen Berhältniffen lebende frangofiiche Raufmannofamilie bei der Ziehung der Wiederausdan-Letterle. Der Bater Aleris Grögotre fam mit einem hauptgewinn von 100 000 Franken herafts, während sein Sohn Joan Beptifte die Tramle von 250 000 Franken einfteckte. Die Familie ift affie, nachdem sie grunt im verwößeten Gebiet alles verloren batte, mit Erselg ven ber Berluftlifte auf bie Gewinnlifte gefommen.

Ein moberneg Cerfaberabenteuer. Mus Songfong mirb gemelbet, bag ber englische Tampfer "Eulen", ber mit einer großen Angahl von europhlischen und himeflichen Reifenden en Bord fich von Rafae noch hengtone besend, anterwegs von 36 Reisenden 1. und 2. Rlasse, die fich als Seerinder entpuppten, überfallen murde. Die Bande ftand unter dem Kommundo einer Chinesin und nuche durch Revolverschützie das Schisppersonal eingulftuchtern und bie Offigiere und bie Retfenben in bie Rabinen ein-guichliefen. Die Rauber bemachtigten fich aller Bertobjeffe aus bem Befin ber Reifenben wie auch bes Inhelts ber Schiffstalfe. 3met Retfenbe murben im Kampl getotet und zwei verlett. Außerbem wurden ber Kaptlon, ber erfte Schiffsofizier und ber Steuermann vermundet. Bor der Einfehrt bes Dampiets in Sengtong gelang es ben Raubern, auf Schiffsbooten

Man verlange ausdrücklich MAGGIS Würze.

in großen Originalflaschen Nr. 6

besonders verteilhaft. Man füllt daraus das kleine Maggi-Fläschchen selbst nach und hat außer Geldersparnis noch die

Garantie der Echtheit.

Achtung auf unversehrten Plembanversch'uß.



Schirmfabrik Renker

32 Marktstraße 32. Eigenes Fobrikat. Reparaturen, Oberziehen

Immer noch THE RE-

kauft man im

Verkaufslager Middelsberg 7, 1 r.

hein Laden - den ganzen Tag geöffnet

Arbeits-Manchester-Feldgraue Gestreifte

sowie Anzüge in feinster Ausführung noch zu sehr billigen Preisen. Verkaufstage nur Freitag und Samstag.

Werkaufslager A. Gücklich

Mich-Isberg 7, 1 r., im Hause Spanische Weinstube.

💙 la geliebte Brountoblen 人 porgüglicher Rüchenbrand liefert noch ju alten Breifen

Rohlenhandlung Schwibinger Bilro: Grabenftr. 17. - Telephon 310.

Geschlechts-Haut- u. Frauenleiden, Blutuntersuchungen usw. Urolog. MCEITZSTE. 52 (Parterre)

Von 11-1 u. 6-7 abends. Sonnt. 11-1

R. G. DR. ju verfaufen. Raberes von 2 Uhr an bei Fauft, Rariftrage 1.1



und zeitweise garnicht zu haben. Da empfiehlt es sich, anstelle der teuren Eier

Dr. Oetker's Milcheiweiß-Pulver

zu verwenden. Dies ist natürliches, aus der Milch gewonnenes Eiweiß, ist nahrhaft und leicht bekömmlich, und eignet sich vorzüglich zur Bereitung von Pfannkuchen, Klößen, Kuchen, Torten u. s. w.

Man verlange umsonst das Rezeptbuch "C." in den Geschäften. Wenn vergriffen, schreibe man eine Postkarte an

Dr. A. Oetker. Bielefeld.



F46

Der Mann ohne Bart

muß stets gut raziert sein, wenn er sein Ansehen orhalten will.

Sie rasieren sich stets angenehm, wenn Sie regelmäßig bei mir Ihre Klingen schleifen lassen.

Eberhardt der Jüngere Faulbrunnenstraße 6.

Reparatur-Werkstätte für Schreibmaschinen aller Systeme.

- Zubehöre in besten Qualitäten. -Jos. Sperling, Feinmechaniker, Blücherstr. 23. — Telephon 4306.

Jumpers Malchinen: u. Sandarb., unter Gabrifpreis.

Stridjaden,

Bielelelber Baichelager,

Michelsberg 28, 1, gegenüber Cynagoge.

Straighfert. 01- u.

Lackfarb, für alle

Zwecke liefern

A. Rörig & Co. Markfatr. 6.

Hamburg-Amerika Limie UNITED AMERICAN LINES INC NORD-, ZENTRAL- UND SOD-AFRIKA, OSTASIEN USW. Billige Beförderung über deutsche und ausfändische Höfen. — Horvorragende III. Klasse mit Spelse- und Rauchsaal, Erstklassige Salon- u.Kajütendampfer Etwa wöchentliche Abfahrten von HAMBURG NACH NEW YORK Aushünfte und Drucksachen durch HAMBURG - AMERIKA LINIE HAMBURG und deren Vertreter la: WIESBADEN: Reiseburo der Hamburg - Amerika - Linie, Taunus-straße 11. Fernruf 3543, F301 MAINZ: J. F. Hillebrand, G. m. b. H., Reiche Klarastraße 10, und im Kaufhaus Tietz.

gehalelt, in allen Farbin, febr preismert.

Elfe Giffert-Engel Dillmundfirage 8.

Spezial-Geschäft

ff. Damenwäsche u. -Moden

beste Kurlage Wiesbadens, ist per sofort anderweitiger Unternehmungen wegen zu verkaufen. Ladenmiete 20 Mille pro Jahr. Objekt ca. 7 Millionen. — Gefl. Offerten unter 0. 204 an den Tagbi.-Verlag.



ist sparsam im Gebrauch und billig.

ALLEINIGE HERSTELLER. MENKEL & CIE., DUSSELDORF



Vertreter Th. Schultz

Heufe Donnerstag

ab & Uhr:

Raufgefuche

Stutflügel Sis 350 800.

Piano 51s 250 000 Mt.

taufen gelucht. Off. D. 142 Taabi Berlan.

Gute Geige

su faufen gelucht. Angeb.
mit Breis unter M. 201
an den Jaabl-Berlag.
Speilesimmer oder herrenzimmer,
Klubmöbel, Teppich
inche au faufen. Offerten
unter U. 188 an den
Tagbl. Berlag.

Edlafim. · Einrichtung Breis bis 300 000 Mart) m faufen. Offerten unt.

an fausen. Offerten unt. 2. 191 au den Taabl. B. Schlafzimmer, Salon, auch Bohusimmer, Biano, Ehiervice faust au gutem Breis. Off. u. S. 196 Taabl. Bl. Schlafzimmer

oder einz. Möbel. lowie Ruche. 1 od. 2 Deabetten n. Killen a. Bettwälche, aust. aeiucht. Off. m. Br. n. 187 Tagbl. Gerlag Kinder - Bettchen

au tauf. gei. Stubenbord, Michelsberg 22, Bob. 1. ! Adtung!

Mite Beitftell., Sprungr. Matraken, a unbrandb., gegen gute Bezahlung gef. Offi, mit Breis u. D. 187 an den Taabl-Berlag. Spiegelschrant

Büfett, 6 Leberft. Aus-aichtisch. Tervich. Derren-Schreibtisch. Bertifo. an fansen gesucht. Offert. u. D. 195 Tanbl.-Berlag. Walchlommode, Berlifo, Schreibtild, Rleibericht, Trumcau - Spiegel, Ded betten und Beitwaiche betten und Bettmäsche gesucht. Offerten unter 3. 284 an ben Tagbl.-BL Auden-Eintialung

neiucht Offert. u. 2. 187 an ben Tagbi.-Rerlan. Bitrine, 2 Teppiche

au taufen gefucht. Offert. Jederrolle

mit oder ohne Bierd, su i ael. Rarl hattemer. Klarenibal 16. T. 4833.

Reuer oder guterball.

Grudeberd
mit Wallerschiff für größ.

Franklie zu faufen gelucht.
Angebote an Boltmer, Kapellenstr. 7. Erdgelchos

Allte Setiforie

tanit su höcklen Breisen Rimpel. Kleine Langaalie 2. 2. Telephon 3934.

Guterbaltener Ruppenwagen ut faufen gesucht. Dff. u. B. 201 an ben Tagbl.-Bl. Anschenmühle

für Geflügelfutter gefucht. Schmibt, Leffingitrage 9.

21chtung! Sämtlige Metalle vie Meffing. Bint, Gifen, tupfer. Babemannen,

höchsten Tagespreise Wiegand,

Dotheimer Strafe 20. Telephon 3698.

Papier, Jelle talle ic f. D. Sipper. filtr. 11. Tel. 4878. Jedes Quantum

fauft ltets su böchtem Tagespreise Alaidenbandlung Eugen Klein

Pioonfix 4. Televhon 5173. Lager: Borfitrape 7. Beftellungen w. abgeboli.

Flaschen

tauft und holt frei ab su höchten Tanespreisen Reigenbaum.

18 Eltviller Strake 18.
Telephon 4638.
Sett. Manais. Weins, Kognats und alle lonitia. brauchbaren

Flachen
fouft ftändig zu hohen zeitgemäßen Breisen Zeiten Stiff.
Blückerstraße 3. Sof.
Telephon 6058.
Ganfurronzl hohe Kreise

Ronfurrenzl. hohe Breife befommen Gie für

Beitungspapier Bücher. Gefte, Atten. Tournale. Bappbedel und Mitpapier & Ginfampi. b.

Hauser 35 Bismardring 35.

Bestellungen w. abgeholt.

3ahle für Zeitungen

pro Kg. 50. Lumpen und Eilen vro Kilogr. 40 M., Melling. Lülter u. Zink-badewannen enorm bobe Breile. Bestellungen w. abgeholf. (Karte genügt). Joseph Gersbach. Sochstraße 8 Hof. Annahme: Fanst. Marti-straße 12. H. 2. Tel. 4582.

Zigarrengeschäft
in guter Geschaftslage
gegen Kasse zu kaufen gesucht. Off.
erbeten unter M. 183 an Tagbl.-Verlag.

~~~~~~~~~~

Raufe als Fachmann Gold-, Silbet-, Blatingegenftande Zahngebisse und Dublee.

3able höchfte Tagespreife. Ungeniert und bistret. — Lugus u. umiapfteuerfrei. Dem ehrlichen Finder meines

A. Zifcher, Stiffftr. 21, Grth. B.

Dold-, Silber-.

zahle ich Ihnen jetzt die höchsten Preise.

E. Blobel. 13 Goldgasse 13 im Hote rechts.

Gut erhaltene Dezimal-Wage, Größe ca. 60×70, mit Schiebegewicht, bald

zu kaufen gesucht. Heidenreich & Co., Adolfstraße I. Telephon 5833 u. 4537. ~~~~~~~~~~

Straße 51. Vornehme Lichtspiele Telephon 829. Straße 51. Donnerstag, den 23. November 1922, abends 5 Uhr:

Donnerstag, den 23, bis einschl. Donnerstag, 30. Nov., nachm. 3-101/, Uhr: Der große orienfalische Prunkfilm der Hational-Film-A.-6. Erstaufführung!

## Erstaufführung!

Hauptdarsteller: Mafhilde Kowanko, Nikolas Rimsky. Regie: M. Touransky.

Sinfonisches Orchester (24 Künstler). Leitung: Dir. Arno Blum.

Dammann als Universalkünstler. Lustspiel

Beginn der Vorstellungen 3, 510 und 8 Uhr. "Beg

Kristali-Palast-Café

5-Uhr-Tee

Taglich nachmittags: | Abends 8 Uhr: TINO - WOLF - Jazz-Band. Die Wiesbadener Lieblinge.

## Barcarolla-Llub

Hofel "Zum Bären" Billard-Geschicklichkeitsspiel.

Anfang täglich abends 8.30 Uhr sowie Mittwoch, Freitag. Samstag und Sonntag nachm. 1/25 Uhr.

Berloren

Samstagabend am. Ref. 1 Theater n. Taunusbot. 1 Derg. Zigarettenetui

Finder best. wird geb. dast. gegen gute Belohn. beim Bortier "Taunus-botel" abzugeben.

Entlaufen

auf den Ramen "Euno" hörend. Wieberbringer erhält aute Belohnung. Mr. Delcen. Erathftraße 3.

Appanden gefommen

diotolabenbraun. Teffel, mi ber Chauliee Wiesb. Nainzer Straße, Kaftel. Bieberbringer hobe Be-

3g. engl. Joxlerrier

brabtbaar, gelb u. weiß, entlaufen. Wieberbringer hobe Belobn. Beinftube

Drubenftrage 7. B.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Paditgesude

Allte Fabrik

oder Ilegelei für Fabrit. gelucht. in Umgegend. Off. u. L. 184 Taabl.-Berlag.

Unterricht

Span., Schwed, Adelhaldstr. 53

Berloren \* Gefunden

Gilberne Armbanduhr

an Stoffband am Sams-tag verloren, Frant-furter Strake. Gegen Be-lohnung absnachen Hotel "Missa".

Gold, Rettenarmband verl. Rati. Fr. Ra. 30, 21, Berleren Montan Alb.

Damenuhrdedel

Belohnung absnachen Sotel "Ring".
Dienstag Berlbeutel Riebister, berberfter, verl. Gute Belohnung Kaifer-

Gegen bobe

Briedrich Ring 45, 1 t. | Beder, Rirchgaffe,

Belohnung

Brillanten befest. Größe

Langhaariger rotbrauner Sühner-

hund (englischer Setter), Dienstag

Abzugeben: Julius Schmitt,

Sumboldtstraße 23

Bor Antauf wird ge

mit Glas. Belobnung

warnt.

Aristall-Palast.

nachmittag entlaufen.

Ausgekämmte Frauenhaare

nate) taufe jedes Quantum gum Sochftpreis. R. Löbig, De enenftrage 2, 1. Stage.

Barcarolla-Club.

Gelchäftl. Empfehlungen Bur Mebernahme pon Budführung

Brüfung und einschlägige Arbeiten t. noch einige Kunden gunehmen. 3. Thiel. Bücherrevitor, Bismardring 19.

Mäntel,

Stragen u. Gesellicafta-fleiber werd. in erittaff. Reise au mäßig. Breifen angefertigt. Damenichneiderei Jahn, Schäferhund

Andrige Sausnäberin empf, fich f. Aenderungen, Ausbest. von Kleidern u. Bälche. Offerten unter Balche. Offerien unter L. 203 an ben Tagbl.-BI

Berichiedenes

Mildy gegen Riichenabfalle su liefern gesucht. Angebote u. Rr. 5919. Gies. M. C.,

M. Mr. 3513. Gre.
Rheinstraße 27.
Geb. Dame.
34 3. sucht Derrn oder
Dame 3. shänd, Klaviers
spielen odne gegens. Berg.
Angeb. u. R. 284 I.-Bl.

Unit. Mädchen

Köchin. 30 Jahre, gefund und fröftig, lucht Witw., in fester Stellung, sweds Heitar fennen zu lernen. Off. u. M. 200 Tanbl.-B.

D. D. 1922. Brief liegt postlagernd seit Montag. Bitte um baldige Antwort. goldenen Zigarettenetuis mit

Geschäfts-Anzeigen Rene moberne

Rüchen

prima Schreinerarbeit, naturlaffert, prw. absus. Otto, Jahnifrage 22. Dir. Arno Blum,

Walhalla

Sodoms Ende. rama in 5 Akten nach Hermann Sudermann. In den Hauptrol ens Erna Morena, Grete Freund, Alfr. Gerasch, Hans Junkermann, Paul Blensfeldt.

Knopp hen und seine Schwiegermutter. Posse mit dem dicken Knoppchen Carl Heinz Klubertanz.

Freitag, 24. November, ab 8 Uhr, im "Wintergarten"

## "Schwalbacher Hof"

Moderner Tanz-Abend.

### Wohltätigkeits-Vorstellung.

Staatstheater (Kl. Haus) am 27. November, abends 71/, Uhr, zum Besten des Vaterland. Freuenvereins:

Turn- u. Sportabend.

Karten zu 50, 80, 100, 150, 200 u. 300 Mk. im

Zigarrenhaus Chr stmann (Residenztheater), und Z garrenhaus Vogi. Hellmu dstraße. Wiesb. : tadt- u. Landverb. f. Leibesühungen.

Tholic.

garter

Johannes Riemann

Dora Bergner Margit Barnay Ferdinand v. Alten Paul Rehkopf in dem 6aktigen Gesellschaftsd.ama

Der Liebesroman des Grafen Lasare Ubaldi. ferner: Chaplin & Co.

Bummel en gros Groteske. Anfang 3 Uhr. Kassenöffn.: 21/3 Uhr.

Kinephon-Theater. Taunussir. 1. Fernspr. 140.

Die Schande der Orlygsons Ein islandisch. Roman von Gun. Gunnarsson. 6 Akte.

Der Sieg der Kraft. Sensat onsstück,5Akte In der Hauptrolie: Elmo Lincoln.

Chaplin als Reporter. IAkt.NeuesteGroteske Anfang 4, Sonnt. 3 Uhr.



Alles im Ausschnitt.

Bayrische frische Waldhasen und Rehe! Hasenbraten

Hasenrücken Hasenkeule Rearücken Rehkeule Rehbug-

Prima Hasen- und Rehragout billig. Versaume niemand! Hohe Bezahlung: Gleichzeitig kaufe ich

Reh-, Hasenund Kaninchen-Felle.

Karl Petri nur Frankenstraße 26 im Hofe.

Ineater

W

65

UT

im

flu

Ím

ter

E

gel lei

gü

II.

mi

gu

HITT

nic

811 971

line

bie

er

gle

gef nid bin

la

Staats-Theater.

Großes Saus. Freitag, 24. Rovember. Borftellung Abonnement C.

Der Manb ber Cabinerinnen.

on F. und P. v. Schöniban. non J. und P. v. Schönthan. Drof. Gollwig. Paul Wegner Dri berife, d. Fran. N. Laubien Baula, d. Locher. d. Reimer Dr. Neumeifter. Gult. Schwal Barianne, i. Bran. H. Riellen Auri Groß. G. Lechenann Emil Groß. L. Schw. L. Dich Emanuei Strife. M. Andriana Kola, Köchin. Marga Rubt Auguste. Dienftenädden I. Beb Methner. D. Schelmeiler Oct der Handlung: Eine Veine Deutsche Stadt. Kach dem L. Utt. L. Win. Paule-Untang 7. Ende gegen 10 life.

Unfang 7, Enbe gegen 10 libr.

Aleines Saus. (Eefibeng. Theater.) Breitag 24. Movember.

Bei aufgehoben. Stammfarten. Das Dreimaberthaus.

Singspiel in 8 Aften von Dr. A. M. Willner und &. Reichart. Blufit nach Frang Schubert, für bie Buhne bearbeitet v. g. Berte de Bühne bearbeitet v. d. Seche Franz Schubert 2. Koffmann Schober, Dichter Crid Bange v. Schwind, Maler : Auch Köhne Aupelwieler Frieder. Prig Mehfer Graf Scharntoff S. Krews Ichola, Sanger Franz Ichola Marie Doppelbane dannert dannert deiber Willier Mehfe delbert Töchter Leifel Beng Dem. Griff Marie Bomma Bruneber Feed, Mehre Beng Bruneber Fred Lieber Gebert Töchter Beiher Beng Dem. Griff Marie Bomma Bruneber Fred Mehre Bruneber Fred Mehre Binder dan Bernhöft Gin Kellner Gart Mitor

Anfang 7. Enbe gegen 10 113r.

Rurhaus-Ronzerte

Freitag, 24 November Nachmittage & Unr:

Abonnements-Konzert Ausgeführt von der Orchester Vereinigung Wiesbaden Vereinigung Wiesbades Leitung: Kapelimeister W. Haberland.

W. Haberland.

1. Einzug der Gladiatoren,
Marsch von C. Fuelk.

2. Ouvertüre zur Operste
"Benditenstreiche" von F. v.
Suppé.

3. Fantasie aus der Oper
"Carmen" von G. Blaet.

4. Amourense, Walser von
Berger.

5. Ouvertüre zur Oper "Das
Nachtlager in Granada" vor
C. Kreutser.

6. Dur und Moll, Potpouri
von A. Schreiner.

7. Kossekenritt, Galopp von
C. Millöcker.

Abanda & Uhrim großen Szalet

Abends 8 Uhr im großen Szale Lieder-u. Arien-Abend der Kammersingerin Mafalda Salvatini Am Fingel: W. F.scher-Maini

ma har 3u

alle